

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 142

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 21. Juni
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 21 juin
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 142

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Redaktion und Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 142

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechts-
register — Fabrik- und Handelsmarken. — An die Inhaber der Delegationen des 5 %
Hypothek-Anlehens Josef Sella in Gletsch vom Jahre 1908. — Niederlande. —
Deutschland: Zollanfechtung. — Abfertigung von Reisendegepäck in Interlaken. —
Internationaler Postgüterverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Güterverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre
des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Expédition
douanière des bagages à Interlaken. — Service international des virements postaux.
— Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 n. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf In Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Zürich Konkursamt Grüningen (2092^a)

Gemeinschuldner: Zweifel, Jakob, geb. 1888, von Linthal (Glarus), Bäcker und Wirt, zum «Freihof», in Binzikon-Grüningen.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. Juni 1922, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Adler», in Binzikon-Grüningen.

Ende der Eingabefrist: 21. Juli 1922.

Ende der Anmeldefrist für Dienstbarkeiten bezüglich folgender in der Gemeinde Grüningen befindlichen Liegenschaften des Konkursanten: 11. Juli 1922:

Gebäude Assek.-Nr. 374, 373, 371 und 372, zum «Freihof», mit ca. 66 Aren Umgelände zu Binzikon.

ca. 43 Aren Wiesen genannt Wasserfallen.

ca. 1 Hektare Wiesen u. Streueried, genannt Schoorenwiesen, Binziker, Allmend und Birch.

ca. 1 Hektare 29 Aren Wiesen, genannt Nusseten.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2091^a)

Gemeinschuldnerin: A.-G. für Handel & Vertretungen, in Zürich 1, Weinbergstrasse 3.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Mai 1922.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 13. Juli 1922.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (2093)

Gemeinschuldner: Schwab, Arthur, Schreiner, in Tasberg, Gemeinde St. Ursen.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Juni 1922.

Erste Gläubigerversammlung: 5. Juli 1922, um 9 Uhr vormittags, im Gerichtssaale zu Tafers.

Eingabefrist: 29. Juli 1922.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Glâne, à Romont (2094/5)

Faillit:

Dutoit, Pierre, exploitation de l'Auberge de l'Union, à La Joux.

Berset, Constant, épicerie-mercerie, Villarsviriviaux.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 juin 1922.

Première assemblée des créanciers: 24 juin 1922, à 10 heures du matin, à la salle du tribunal de Romont.

Délai pour les productions: 22 juillet 1922.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Fischingen (2096)

im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen

Gemeinschuldner: Lehnheer, Fritz, in Duggisholz bei Biühelsee.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Juni 1922, nachmittags 2 Uhr, in der «Krone», in Balterswil.

Eingabefrist: Bis 14. Juli 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2120)

Faillit: Beck et Cie, négociants en papiers peints, Rue du Stand 40, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 13 juin 1922.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 30 juin 1922, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Tacconnerie 7.

Délai pour les productions: 21 juillet 1922.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action en tentative devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (2099/2118^a)

Gemeinschuldner: Huber, Jakob, geh. 1877, Mechaniker, in Bonstetten.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 4. Juli 1922.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. dem Konkursamt einzureichen.

Im Konkurse des Hirzel, Theodor, geb. 1892, Holzhändler, in Dietikon, sind Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G. bis zum 1. Juli 1922 beim obgenannten Konkursamt einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2098/2121)

Gemeinschuldner: Kienast, Max, mech. Strickwarenfabrik, Wehntalerstrasse Nr. 121, wohnhaft Schwingerstrasse Nr. 7, Zürich 6.

Anfechtbar: Bis 1. Juli 1922 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Gemeinschuldner: Bertotti-Meine, Alfred, Zigarrenhändler, wohnhaft gewesen Universitätstrasse 27, in Zürich 6, zurzeit in Untersuchungshaft.

Anfechtbar: Bis 1. Juli 1922 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2097)

Gemeinschuldner: Stierli, Emil, Buchbindermeister, wohnhaft Zähringerplatz 5, in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Innert zehn Tagen.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung von Komp. Stücken beim Bezirksgericht Zürich I. Abteilung einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2122)

Gemeinschuldnerin: Colombowenke A. G., mit Sitz in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Juli 1922.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2100/23)

Gemeinschuldner:

Balli-Heuberger, Otto, Basel.

Felchlin & Cie., Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (2124)

Gemeinschuldner: Zeller-Buser, Hermann, Inhaber der Firma Hermann Zeller-Buser, Baugeschäft, in Pratteln.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 21. Juni bis 1. Juli 1922.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (2101)

Faillit: Chenuz, Robert, à Montricher.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2125)

Faillit: Dame Veuve Bellon, Marie, tenant précédemment l'Hôtel de Savoie, Boulevard Helvétique 42.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2129)

Faillie: Egleme, François, ex-caféier, 70, Boulevard de St-Georges.

Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal du première instance: 13 juin 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 19 juin 1922 suite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 1^{er} juillet 1922.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (2102)

Gemeinschuldnerin: Firma J. Gutersonn & Cie., chem. Produkte, in Dietikon (Kommanditgesellschaft; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jules Gutersonn, geb. 1878, von Frauenfeld, in Dietikon).

Datum des Schlusses: 14. Juni 1922.

Kt. Bern *Konkursamt Wangen a. A.* (2135)

Konkursamtliche Verlassenschaftsliquidation des Rysor, Ernst, gewesene Sägerei und Holzwarenfabrik, in Niederbipp.

Datum des Schlusses: 16. Juni 1922.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2126/7/8)

Faillies:
Société en nom collectif Castella Frères, droguerie, Croix d'Or 23, à Genève.

Société Anonyme Labor S. A., laboratoires scientifiques, Rue de la Violette 5.

Date de la clôture: 15 juin 1922.

Faillie: Dame Forax, Jeanne-Marie-Rose, magasin.

Date de la clôture: 19 juin 1922.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gossau* (2131)

Mit Verfügung vom 16. Juni 1922 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Gossau den am 13. Oktober 1921 über Moser, Albert, Fergeler, Gossau, eröffnete Konkurs zufolge Nachlassvertrages mit Zustimmung sämtlicher Gläubiger widerrufen. Genannter ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über sein Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Uri *Konkursamt Uri in Altdorf* (2136)*Hotel-Steigerung.*

Samstag, den 22. Juli 1922, vormittags 11 Uhr gelangen im Konkurs Witwe Schibli, Maurina, geb. Giudici, Andermatt, an zweite öffentliche Steigerung:

1. Hotel und Pension Suisse, mit nördlichem Platz;

2. das mitverpfändete Hotelmöbiliar als Zubehör.

An der ersten Steigerung erfolgte zum Schätzungswerte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. Juli 1922 an beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (2103)*Liegenschaftssteigerung.*

In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des Schell, Georg, Bank- und Versicherungsagenturen, in Zug, wird Montag, den 17. Juli 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Rosenberg in Zug die nachbezeichnete Liegenschaft an erste konkursamtliche Steigerung gebracht: Chalet, Assek.-Nr. 950, brandversichert für Fr. 10,100, Umgelände und Matland, ca. 118 Aren haltend, «Bohlgut» genannt, in der Stadtgemeinde Zug gelegen.

Schätzung der Liegenschaft: Fr. 45,000.

Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen vom 5. Juli 1922 an beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (2130)*II. Liegenschaftssteigerung.*

Nachdem an der I. Steigerung im Konkurs über Winestone, Alfred, mech. Werkstätte, in Kirchdorf, Gemeinde Obersiggenthal, das Angebot auf nachstehende Liegenschaften den Schätzungswert nicht erreicht hat, werden dieselben Samstag, den 15. Juli 1922, nachmittags 5½ Uhr, im Gasthaus zum Hirschen in Kirchdorf auf eine II. öffentliche Steigerung gebracht und zwar:

1. 81 Aren Hausplatz, Garten und Baumgarten, sowie sämtliche Gebäulichkeiten mit Turbinen- und Wasserversorgungsanlage nebst der mitverschriebenen Zugehör laut Spezial-Verzeichnis im Schätzungswerte von Fr. 52,850.

2. 76,50 Aren Acker und Wiesland; Schätzung: Fr. 4900.

Gesamtschätzungssumme: Fr. 57,750.

Das Angebot an der I. Steigerung betrug Fr. 40,000.

An der II. Steigerung erfolgt die Zusage an den Meistbietenden.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud *Office des faillites du Pays-d'Enhaut à Château-d'Oex* (2104)*Vente aux enchères publiques de l'Hôtel Beau-Séjour à Château-d'Oex.**Seconde enchère*

Le vendredi, 4 août 1922, à 16 heures, en salle du tribunal, à Château-d'Oex, l'office des faillites de cet arrondissement procédera à la vente des immeubles provenant de la faillite de la Société de l'Hôtel Beau Séjour et Kurhaus, à Château-d'Oex, consistant en un bâtiment ayant hôtel-pension désigné sous le nom de l'Hôtel Beau Séjour, parc attenant, surface totale: 89 ares 81 centiares. Hôtel de 60 chambres et 70 lits, meublé, pourvu de l'éclairage électrique et du chauffage central. Convient pour séjour d'été et saison d'hiver. Estimation officielle et de l'office: fr. 308,500, plus le mobilier estimé juridiquement fr. 50,000.

Les conditions de vente modifiées, ainsi que la désignation cadastrale des immeubles avec leurs servitudes et le bordereau d'accessoires sont déposés, dès ce jour, au bureau de l'office.

Il n'a pas été fait d'offre à la première enchère.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern *Konkurskreis Frutigen* (2137)

Schuldner: Böhler, Christian, Handelsmann, in Frutigen. Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Frutigen: 17. Juni 1922.

Sachwalter: A. Bütikofer, Notar, in Frutigen.

Eingabefrist: Bis 15. Juli 1922 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. Juli 1922, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, in Frutigen.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Nidau* (2105)

Schuldner: Hofer & Cie., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Brügg, beim Bahnhof.

Datum der Bewilligung der Stundung: 8. Juni 1922.

Sachwalter: Arnold Wenger, Notar, Bahnhofplatz, Biel.

Eingabefrist: Bis und mit 10. Juli 1922.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Juli 1922, nachmittags 3 Uhr, im Saal des Hotel Viktoria, in Biel.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn *Nachlassbehörde von Ollen-Gösgen in Ollen* (2138)

Schuldnerin: Born & Cie., Düngerwerke Ollen, Aktiengesellschaft, in Ollen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 12. Juni 1922.

Eingabefrist: Bis und mit 13. Juli 1922.

Sachwalter: Eug. Nagel, Treuhänder und Notariat, Ollen.

Gläubigerversammlung: 1. August 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Kreuz, 1. Stock, Ollen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 21. Juli 1922 an.

Ct. de Vaud *District de Lausanne* (2132)

Débiteurs: Chavannes, Edmond, banquier, à Lausanne, Charmettes A.

Date du jugement accordant le sursis par le président du tribunal de Lausanne: 6 juin 1922.

Commissaire au sursis concordataire: Henri-Samuel Bergier, notaire, à Lausanne.

Délai pour les productions: 10 juillet 1922.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 26 juillet 1922, à 2½ heures, en salle des séances du tribunal de district (Evêché), à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 20 juillet 1922 au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (2117/33)

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat mit Beschluss vom 16. Juni 1922 die der Firma J. Leibowitz & Rapaport, Blusen- und Kleiderfabrik, in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 67, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 21. August 1922, verlängert.

Zürich, den 16. Juni 1922.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. D. Farbstein, Rechtsanwalt.

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat die der Firma Hermann Müller & Co., Kommanditgesellschaft, Seidenwaren, Kommission, Export und Import, Bahnhofstrasse 10, in Zürich 1, gewährte Nachlassstundung durch Beschluss vom 16. Juni 1922 um einen Monat, bis zum 7. Juli 1922 verlängert.

Zürich, den 19. Juni 1922.

Der Sachwalter: Dr. Martin Bloch, Rechtsanwalt.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (2107)

Die den Firmen Andreas Wüthrich und Gebr. Wüthrich, Schuhhandlung, in Bern, erteilte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 15. Juni 1922 um zwei Monate, d. h. bis und mit 28. August 1922 verlängert worden.

Bern, den 16. Juni 1922.

Der Sachwalter: P. Hofer, Konkursbeamter.

Kt. Bern *Konkurskreis Bären a. A.* (2106)

Die Nachlassstundung des Racine, Ariste, Uhrenfabrikant, in Lengnau, ist um 2 Monate, also bis 13. August 1922, verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages ist angeordnet auf Montag, den 31. Juli 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof Hirschen in Lengnau. Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Lengnau, den 14. Juni 1922.

Der Sachwalter: Ryf, Notar.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Entlebuch* (2139)

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch hat die der Familie Fuchs-Lauber, Handlung, Entlebuch, bewilligte Nachlassstundung durch Verfügung vom 20. Juni 1922 um einen Monat, also bis 11. August 1922, verlängert.

Die Gläubigerversammlung wird auf Montag, den 3. Juli 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Entlebuch, verschoben.

Auflage der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Konkursamt Entlebuch.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land* (2108)

In der Nachlassvertragsache des Bürgi, Hans, Tapeziermeister, in Vitznau, hat der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land mit Entscheid vom 16. Juni 1922 die unterm 25./28. April 1922 bewilligte Nachlassstundung um weitere zwei Monate, d. h. bis und mit dem 28. August 1922, verlängert.

Weggis, den 17. Juni 1922.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: A. Ammann, Hypothekarschreiber.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (2109)

Die dem Schädle, A., lithographische Anstalt und Druckerei, in Aarau, unterm 5. April 1922 bewilligte Nachlassstundung ist vom Bezirksgericht Aarau am 14. Juni 1922 um weitere zwei Monate, d. h. bis 5. August 1922, verlängert worden.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2115)

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 12. Mai 1922 das von der Firma Ruppman & Co. A. G., Stampfenbachstrasse 69, in Zürich 6, gestellte Begehren um Bewilligung einer Nachlassstundung von zwei Monaten zwecks Abschlusses eines gerichtlichen Nachlassvertrages auf der Basis von 15 % als durch Rückzug erledigt abgeschlossen und die dieser erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2110)

Schuldner: Schlatter-Egli, Alfred, Engstringerstrasse 55, in Schlieren.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 30. Juni 1922, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Kt. Bern *Gerichtspräsident I von Biel* (2140)

als erstinstanzlicher Nachlassrichter
Nachlassschuldner: Gygi-Irmel, César, Geschirr- und Hadernhändler, Obergasse 16, Biel.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 27. Juni 1922, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt I in Biel, im Amthaus an der Spitalstrasse.

Kt. Schwyz *Gerichtspräsident von Schwyz* (2141)

Schuldner: Pfyf, Karl, Kohlenhandlung, Brunnen.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 13. Juli 1922, nachmittags 2 Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz, im Rathaus in Schwyz.

Ct. de Fribourg *Cour d'appel de Fribourg* (2116)

Débitrice: Banque Commerciale Fribourgeoise, Fribourg.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 3 juillet 1922, à 8 heures du matin, en la salle d'audience du tribunal cantonal, Hôtel Cantonal, à Fribourg.

Kt. St. Gallen *I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes* (2142)

Schuldner: Mahler, August, Kaufmann, Zürcherstrasse, Wil.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 5. Juli 1922, morgens 8½ Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, St. Gallen.

Kt. St. Gallen *Bezirksgerichtskanzlei Oberrheintal in Altstätten* (2143)

Schuldner: Weder-Frick, Stickerei, Altstätten.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 30. Juni 1922, nachmittags 2 Uhr, vor Bezirksgericht Oberrheintal, im Rathaus in Altstätten.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2134)

Débitrice: Sackmann, Alfred, ancien cafetier, à Blonay.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 1^{er} juillet 1922, à 9 heures du matin, en la salle du tribunal, à Vevey.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2111/2)

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 21. April 1922 den von Izbecki, S., Broderies und Weisswaren, Seefeldstrasse 15, in Zürich 8, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 45 %, zahlbar 20 % einen Monat, 10 % vier Monate, 10 % sieben Monate und 5 % zehn Monate nach der gerichtlichen Genehmigung des Nachlassvertrages, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden.

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 3. Mai 1922 den von der Firma A. H. Boller & Co., Aktiengesellschaft, Lintheschergasse 15, in Zürich 1, ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrag, basierend auf den diesen mit Zirkular vom 18. Juli 1921 unterbreiteten Nachlassvertragsentwurf, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Untertoggenburg in Flawil* (2144)

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat am 26. Mai 1922 den von Rey, Oskar, Drogerie, z. «Waage», Niederuzwil, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Das Urteil ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Vaud *Président du tribunal civil du district de Lausanne* (2113)

Débitrice: Dame Tailhens, Jeanne, Grande Tricotouse de Pépinet, Lausanne.
Date du jugement d'homologation: 13 juin 1922.

Ct. de Vaud *Office des faillites du Pays-d'Enhaut à Château-d'Oex* (2114)

Dans son audience du 12 juin 1922, la Chambre des recours du tribunal cantonal a confirmé le prononcé du président du tribunal du district du Pays d'Enhaut, du 10 avril 1922, homologant le concordat conclu entre Henscholz-Roch, Aimé, scierie et commerce de bois, aux Moulins, et ses créanciers.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 30. Mai. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Ausser-vollikon-Kreuzen hat sich, mit Sitz in Egg (Sonnenberg-Vollikon), am 7. April 1922 eine Genossenschaft gebildet zwecks vorteilhafterer Verwertung der produzierten Kuhmilch und Milchprodukte. Die Genossenschaft kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete ausdehnen. Mitglieder der Genossenschaft müssen alle diejenigen Landwirte werden, welche Milch in die Hütte liefern wollen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes evtl. der Generalversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten. Als Eintrittsgebühr hat jedes Mitglied so viel mal Fr. 5 zu bezahlen als es Kühe hält. Nach zweijähriger Mitgliedschaft steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Schluss eines Rechnungsjahres (Ende April) auf dreimonatliche Kündigung hin frei. Beim Verkauf eines Heimwesens geht das Recht zur Mitgliedschaft ohne weiteres auf den Käufer über. Es hat aber der Nachfolger innert Monatsfrist Milchlieferung zu werden und die Statuten zu unterzeichnen. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, ebenso auf die Rückzahlung der genannten Einzahlung. Sofern die Passiven die Aktiven beim Zeitpunkt des Austrittes übersteigen, hat der Austretende eine von der Generalversammlung zu bestimmende Ausbessungssumme zu entrichten. Ueber Ausnahmen bei Pächtern bei weniger als fünfjähriger Pacht entscheidet ebenfalls die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Erzielung eines direkten Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Die Höhe des zu erhebenden Hüttenzinses wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Gattiker, von Meilen, in Vollikon-Egg (Sonnenberg), Präsident; Alfred Frei, von Egg, in Vollikon-Egg, Aktuar, und Johannes Ammann, von Männedorf, in Kreuzlen-Oetwil a. S., Quästor, alle Landwirte.

16. Juni. Holz-Contor A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1922, Seite 683). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1922 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 durch Ausgabe von 800 weiteren Inhaberkartien zu je 500 Franken auf Fr. 900,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Es zerfällt das Fr. 900,000 betragende Aktienkapital in 1800 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. § 4 der Gesellschaftsstatuten ist entsprechend revidiert.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Leinen u. Baumwollgewebe. — 1922. 17. Juni. Jakob Müller und Anna Helene Müller geb. Achermann, beide von Winterthur, in Bern, haben am 20. September 1911 in Winterthur unter der Firma Jakob Müller & Cie. eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche nun den Sitz nach Bern verlegt hat. Jakob Müller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Anna Helene Müller geb. Achermann ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 1000. Die Firma erteilt Kollektivprokura an die Kommanditistin Frau Anna Helene Müller geb. Achermann und Jakob Gabathuler, von Amsoos (St. Gallen), in Bern. Leinen und Baumwollgewebe. Amthausgasse 12.

19. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma «Schweizerischer Milchkaufverband (S. M. K. V.)», mit Hauptsitz in Bern, hat ihre Zweigniederlassung unter dem Namen Schweizerischer Milchkaufverband (S. M. K. V.) Handelsstelle von Willisau-Stadt nach Bern, Neuenengasse Nr. 9, verlegt. Mitglieder des Verwaltungsrates der Handelsstelle sind: Friedrich Huber, von Gonten (Appenzell), Kaufmann, in Aarau, Präsident; Alfred Meyer, von Menznau, Käser, in Baldegg (Luzern), Vizepräsident; Rudolf Schmutz, von Vechigen, Kaufmann, in Büren a. A.; Gotthilf Renz, von Hosenruck, Milchkauf, in Aadorf, und Josef Mächler, von Vorderthal, Käser, in Tuggen (Schwyz). Der Verwaltungsrat hat zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Handelsstelle bezeichnet: den Direktor Paul Herrmann, von Bischofszell und Malters, Kaufmann, in Bern, mit Einzelunterschrift, und den Präsidenten und Vizepräsidenten des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift.

19. Juni. Schweizerische Nationalbank, in Bern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1922, Seite 347, und dortige Verweisungen). Der Bankausschuss hat Kollektivprokura für das II. Departement Bern erteilt an: Erich Blumer, von Engi (Glarus), und Hermann Lanz, von Rohrbach, beide in Bern.

Bureau Erlach

30. Mai. Die Bielersee-Dampfschiffgesellschaft, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Erlach, hat in ihrer Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Januar 1921 ihre Statuten revidiert. Das Grundkapital, das bisher aus a) 500 Aktien à Fr. 50 = Fr. 25,000; b) 1350 Aktien à Fr. 100 = Fr. 135,000, alle auf den Inhaber, total Fr. 160,000, bestund (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. April 1911, Seite 719), besteht nun aus: a) 500 Aktien à Fr. 50 = Fr. 25,000; b) 1750 Aktien à Fr. 100 = Fr. 175,000, alle auf den Inhaber, total Franken 200,000. Die Aktien sind ganz einbezahlt.

Bureau Interlaken

19. Juni. Die unter der Firma Seilbahn Mürren-Allmendhubel im Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft, mit Sitz in Mürren (S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1912, Seite 1215), hat in der Generalversammlung vom 19. Oktober 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: a) Das bisherige Aktienkapital von Fr. 300,000 wurde durch Abschreibung der derzeitigen 600 Aktien im Betrage von Fr. 300,000 um 50 % auf Fr. 150,000 reduziert, wobei diese Titel in Stammaktien umgewandelt wurden; b) gleichzeitig ist durch Ausgabe von 240 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu je Fr. 250 ein neues Prioritätsaktienkapital von Fr. 60,000 geschaffen worden. Das neue Aktienkapital, das laut Beschluss der Generalversammlung vom 28. Dezember 1921 vollständig einbezahlt ist, beträgt demnach Fr. 210,000, eingeteilt in: 600 Stammaktien zu je Fr. 250 = Fr. 150,000, und 240 Prioritätsaktien zu je Fr. 250 = Franken 60,000, total Fr. 210,000. Der Verwaltungsrat besteht aus: Albert Lang, alt Bankdirektor, von Schaffhausen, in Bern; Carl Bridel, von Vevey und Biel, Betriebsdirektor der Berner-Oberland-Bahnen, in Interlaken; Hans Morgenthaler, Ingenieur, von und in Bern; Fräulein May Müller, von Gersau, Hotelière, auf Mürren; Otto Lehmann, von Zofingen, Hotelier, auf der Kleinen Scheidegg, Lauterbrunnen; Johann von Allmen, von Lauterbrunnen, Hotelier, auf Mürren; Fritz Frutiger, von Oberhofen, Ingenieur, in Beatenbuch. Präsident des Verwaltungsrates ist Albert Lang und Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Carl Bridel, beide vorgenannt. Nach aussen führen 2 Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Edel- und Halbedelsteine für die Industrie. — 19. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Exacta S. A. (Exacta A. G.) (Exacta Ltd.)**, mit Sitz in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 166 vom 5. Juli 1921, Seite 1362), sind ausgetreten: Oscar Moser, Präsident, und Adolf Moser, Sekretär. An deren Stellen wurden in der Generalversammlung und in der Sitzung des Verwaltungsrates vom 17. Juni 1922 gewählt: Armin Seewer, von Gsteig bei Saanen, Notar, in Interlaken, als Präsident, und Emil Baur, von Stallikon, Buchhalter, in Interlaken, als Sekretär. In der nämlichen Generalversammlung wurde als weiteres Verwaltungsratsmitglied gewählt: Gottfried Mühlemaier, von Faulensee, Direktor, in Wilderswil. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Direktor der Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Liegenschaftsvermittlung. — 19. Juni. Die Firma **Fritz Beutler, Liegenschaftsvermittlung**, in Gwattberg, Gemeinde Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 262 vom 25. Oktober 1921, Seite 2065), ist infolge Verzichtes des Inhabers auf die Ausübung der Konzession erschienen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1922. 15. Juni. Unter der Firma **Strick- und Wirkwarenfabrik A. G.** gründet sich, mit dem Sitze in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb einer Strickwaren- und Trikotagenfabrik zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch bei andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. Mai 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) und ist eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Januar 1922 von der **Futurum A. G.**, in Dornach, das als deren Basler Filiale betriebene, seinerzeit von der Firma **G. Holzschneider & Cie.** erworbene Geschäft gemäss Bilanz per 31. Dezember 1921. Die übernommenen Aktiven betragen Fr. 757,811.50, die übernommenen Passiven betragen Fr. 161,025. Der Kaufpreis ist gleich dem Aktivenerwerbsschuss und beträgt also Fr. 596,786.50. Davon erhält die **Futurum A. G.** 375 voll liberierte Aktien der neuen Gesellschaft im Nominalbetrage von Fr. 1000 al pari und den Rest in bar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in allfälligen durch den Verwaltungsrat noch zu bestimmenden Zeitungen; zurzeit sind keine solchen bestimmt. Der Verwaltungsrat, welcher aus 1 bis 3 Mitgliedern besteht, bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Edgar Dürler, Kaufmann, von St. Gallen, in Arlesheim; Dr. Emil Oesch-Drechsel, Kaufmann, von Oberlangenegg (Bern), in Basel. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen zurzeit: Dr. Emil Oesch-Drechsel, als Mitglied des Verwaltungsrates, und der Direktor **Hermann Otto Joedicke-Hobach**, Kaufmann, von Mühlhausen (Thüringen), in Basel. Geschäftslokal: Bruderholzstrasse 9.

Tuchwaren. — 15. Juni. Inhaber der Firma **Samuel Goetschel**, in Basel, ist **Samuel Goetschel-Guggenheim**, von Burg (Bern), in Basel. Handel in Tuchwaren. Gartenstrasse 66.

Schuhsohlenfabrik, Lederstanzerei usw. — 15. Juni. Die Firma **G. Stampfli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1993), Schuhsohlenfabrik, Lederstanzerei, Agenturen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel. — 16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Munzinger & Co.**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 14. April 1920, Seite 691), Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Munzinger & Co in Liq.**, in Basel, besorgt durch den Gesellschafter **Martin Seligmann**, als Liquidator mit Einzelunterschrift.

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel. — 16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Munzinger & Co.**, in Zürich (eingetragen im Handelsregister Zürich am 5. Mai 1922 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 107 vom 9. Mai 1922, Seite 901). Gesellschafter: **Rudolf Munzinger**, von St. Ingbert (Bayern), in Freiburg i. Br., und **Jakob Troesch**, von Thunstetten (Bern), in Bern, hat am 1. Mai 1922 in Basel unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Haupt- und Zweigniederlassung ist nur der Gesellschafter **Jakob Troesch**, sowie die Prokuratör **Jean Falkner**, von Nürnberg (Bayern), in Zürich; **Franz Helfer**, von Kaiserslautern (Bayern), in Zürich; **Ernst Rugg**, von Wetzikon (Bern), u. **Hans Mergozzi**, von Worb (Bern), beide in Bern, befugt. Die Prokuristen zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Die Firma erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel, und zwar mit Beschränkung auf diese allein Prokura an **Jakob Müller**, von Oerlikon, in Riehen, welcher gemeinsam mit einem der andern zu zeichnen befugt ist. Fabrikation von und Handel in Gas-, Wasser- und sanitären Artikeln en gros. Utengasse 15.

Schuhwaren. — 16. Juni. Inhaber der Firma **Erni-Forrer**, in Basel, ist **Adolf Erni-Forrer**, von und in Basel. Handel in Schuhwaren. Schneidergasse 23.

Seilerwaren. — 16. Juni. **Christian Schweizer** und **Walter Schweizer**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Chr. & W. Schweizer**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1922 begonnen hat. Fabrikation und Handel in Seilerwaren. Heumattstrasse 11.

Seidenbandfabrikation. — 16. Juni. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Burckhardt & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 296 vom 16. Dezember 1916, Seite 1899), Seidenbandfabrikation, ist der Gesellschafter **Theodor Burckhardt-Vischer** infolge Todes ausgeschieden. Auf Grund des Gesellschaftsvertrages ist die Witwe an seiner Stelle in die Gesellschaft eingetreten, die gleichzeitig in eine Kommanditgesellschaft unter der bisherigen Firma mit Beginn per 1. Januar 1922 umgewandelt wird. **Rudolf Burckhardt-Iselin**, von und in Basel, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Witwe **Amalie Burckhardt-Vischer**, von und in Basel, ist Kommanditistin mit dem Betrage von zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000). Die Firma erteilt Einzelprokura an **Karl Sutter**, von und in Basel, und **Otto Seiler**, von Liestal, in Basel. Seidenbandfabrikation. St. Albigraben 14.

16. Juni. Die Stiftung unter dem Namen **Unterstützungsfonds für Hinterbliebene von Mitarbeitern der Firma J. R. Geigy A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1919, Seite 46), hat zur Stiftungsurkunde vom 2. Januar 1919 einen Nachtrag hinzugefügt. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 9 vom 13. Januar 1919, Seite 46, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

16. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für mechanische Industrie vormals Soller A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 2. November 1918, Seite 1726), besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: **Peter Sarasin-Alloth**, Bandfabrikant, von Basel, in Arlesheim (Basel-Land); **Mathias Ehinger-Alloth**, Bankier, von und in Basel; **Fritz Hottinger-Höhn**, Ingenieur, von Zürich, in Arlesheim (Basel-Land).

Käse. — 16. Juni. Die Firma **Friedrich Loosli**, mit Sitz in Langenthal (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirkes Aarwangen am 30. Dezember 1916 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 2 vom 4. Januar 1917, Seite 10), hat am 1. Juni 1922 in Basel eine Zweignie-

derlassung unter der gleichen Firma **Friedrich Loosli** errichtet. Inhaber der Firma ist **Friedrich Loosli**, von Wyssachengraben, in Langenthal. Käse en gros und en détail. Heumattstrasse 17.

16. Juni. Unter der Firma **Pro Merce A. G. (Pro Merce S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb und die Beteiligung von an Handelsgeschäften und industriellen Unternehmungen aller Art, den Handel mit Waren aller Art, sowie den Abschluss und die Beteiligung von an Finanzgeschäften jeder Natur bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. Juni 1922 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich geforderten Publikationen, sowie die Bekanntmachungen an dem Verwaltungsrat nicht bekannte Aktionäre geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Mitglieder oder Drittpersonen, die namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind. Alleinigiges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: **Dr. Silvain Brunschwig**, Advokat, von und in Basel. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Freiestrasse 31.

16. Juni. **Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte**, mit Gesellschaftssitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 13. August 1920, Seite 1558), Bank- und Finanzgeschäfte usw. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: **Fritz Zahn-Geigy**, Bankier, von und in Basel, Präsident des Verwaltungsrates; **Léopold Dubois**, Bankpräsident, von Le Locle, in Basel; **Alfred Merton**, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M.; **Richard Merton**, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M.; diese vier Delegierte des Verwaltungsrates; **Dr. Eduard Nüscher**, Bankdirektor, von Zürich, in Basel; **Robert de Pury**, Bankdirektor, von und in Neuenburg; **Dr. Gustav Ratjen**, Bankier, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin; **Charles Schlumberger-Vischer**, Bankier, von und in Basel.

Schuhwarenhandlung. — 16. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Andreas Gessler A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1922, Seite 38), Schuhwarenhandlung en gros usw., besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: **Carl Andreas Gessler-Herzog**, Kaufmann; **Emil Degen-Roessiger**, Kaufmann, beide von und in Basel; **Dr. jur. Felix Lüssy-Gessler**, Notar, von Maur (Zürich), in Basel.

16. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Handwerkerbank Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1917, Seite 786), besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: **Albert Schetty-Haberstich**, Kaufmann, Präsident; **Dr. Ernst Koechlin-Burckhardt**, Notar, Vizepräsident; **Rudolf Brand-Sandreuter**, Kaufmann; **Rudolf Friedrich-Kiefer**, Architekt; **Fritz Imhof-Ernst**, Kaufmann; **Carl Figlistaller-Frey**, Kaufmann; **Alfred Hediger-Trueb**, Kaufmann; alle von und in Basel.

16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Zimmerlin, Forcart & Cie. A. G.**, in Basel, hat unter dem Namen **Arbeiter-Unterstützungsfonds der Schappespinnerlei Zimmerlin, Forcart & Cie. A. G.**, in Basel, eine Stiftung errichtet, welche die Gewährung von Unterstützungen an bedürftige Angestellte und Arbeiter der Seidenfabrik in Zell im Wiesental und der **Zimmerlin, Forcart & Cie. A. G.**, in Basel, und zwar an solche, die sich noch im Dienste befinden, wie an ehemalige Angestellte und Arbeiter oder an deren Familien im Sinne der vom Verwaltungsrat aufgestellten Bestimmungen bezweckt. Die Stiftung ist am 10. Juni 1922 errichtet worden. Stiftungsvorstand ist der vom Verwaltungsrat der Gesellschaft gewählte Stiftungsrat, der aus mindestens zwei Mitgliedern besteht. Der Verwaltungsrat bestimmt die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen, sowie die Art und Weise, wie die Zeichnung ausgeführt wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung, und zwar kollektiv zu zweien, führen zurzeit: **Gerold Zimmerlin-Boelger**, Fabrikant, von und in Basel; **Markus Zimmerlin-von Goebel**, Fabrikant, von Basel, in Riehen; **Lorenz Philipp-Hofert**, Prokurist, von und in Basel; **Emanuel Gutzwiler-Graf**, Direktor, von Therwil, in Zell (Baden). Sitz der Stiftung: Rheinsprung 1.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1922. 18. Juni. Aktiengesellschaft **Lebensmittel-Verein Schaffhausen**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Dezember 1921, Seite 2461). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident **August Bodmer-Ulich**, Fabrikdirektor, und das Mitglied **Hermann Pfähler-Ziegler** ausgeschieden und die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Es wurden gewählt: zum Präsidenten des Verwaltungsrates: **Heinrich Brühlmann-Förster**, Kohlenhändler, von Lohn, in Schaffhausen, dem die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft, kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten, erteilt ist; zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates: **Hans Schudel-Pfund**, Sparkassenverwalter, und zum Mitglied des Verwaltungsrates: **Jean Sieg-Rauschenbach**, Bürgergutsverwalter; diese zwei von und in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 2. Juni. Unter der Firma **Genossenschaft Hof Oberkirch (Genossenschaft der ehemaligen Schüler und Freunde des L. E. H.)** besteht, mit Sitz in Kaltbrunn, gemäss Statuten vom 25. Mai 1922 eine Genossenschaft, welche den Erwerb und die Weiterführung des Landerziehungsheimes Hof Oberkirch bezweckt. Die Erwerbung der Mitgliedschaft setzt die Anerkennung der Statuten und die Übernahme von mindestens einem, auf dem Namen lautenden Genossenschaftsanteil voraus. Ueber die Aufnahme Neueintretender und Uebertragung von Genossenschaftsanteilen entscheidet der Vorstand auf Grundlage einer schriftlichen Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt auf jährliche Kündigung, sofern nicht vorher die Auflösung der Genossenschaft beschlossen wird; b) durch Uebertragung der Anteilsscheine an Dritte, unter Genehmigung des Vorstandes; c) durch den Tod eines Genossenschafters, und d) durch Ausschluss. Handelt ein Genossenschaftler gegen die Interessen der Genossenschaft, so kann er durch die Generalversammlung unter Rückzahlung seiner Anteilsscheine ohne Kündigung ausgeschlossen werden. Die Mitglieder haften nur mit ihren Anteilen für Verpflichtungen der Genossenschaft, jede weitergehende persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der von den Genossenschaffern einbezahlten Anteile, deren Nennbetrag 500 Franken beträgt. Die Zahl der Anteile ist unbeschränkt und die einzelnen Genossenschaffter dürfen eine beliebige Zahl von Anteilsscheinen besitzen, sofern die Generalversammlung nicht gegenteilige Beschlüsse fasst. Die Anteilsscheine tragen die Unterschrift des Präsidenten und eines andern Mitgliedes des Vorstandes. Durch Beschluss der Generalversammlung ist die Genossenschaft jederzeit berechtigt, Obligationen bis zur Höhe des Genossenschaftskapitals auszugeben. Ein allfälliger Reservefonds wird von Beiträgen aus den Jahreserträgen und aus sonstigen Zuweisungen gebildet. Ueber die Aufnung und Verwendung des Reservefonds entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle; d) der Direktor. Der Vorstand besteht aus 3–5 Mitgliedern mit einer Amtsdauer von drei Jahren und nachheriger Wiederwählbarkeit. Er konstituiert sich selbst. Der Vorstand leitet und überwacht die Verwaltung der Genossenschaft. Er bezeichnet die Per-

sonen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zusteht und setzt die Form der Zeichnung (einzeln oder kollektiv) fest. In den ersten Tagen des April, d. b. kurz nach Schuljahrschluss, erstmals im April 1923, sollen die Bücher und Rechnungen der Genossenschaft abgeschlossen und ein Inventar nebst Bilanz aufgestellt werden. Die in Art. 703 O. R. vorgesehene Veröffentlichung von Rechnung und Bilanz erfolgt durch Auflage im L. E. H. Der nach Abzug aller Passiven, einschliesslich allfälliger Obligationen, der Beteiligungen, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, soweit diese nicht aus dem Reservefonds gedeckt werden, verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Von dem sich ergebenden Gewinn erhalten die Genossenschafter höchstens 4 % Verzinsung ihrer Genossenschaftsanteile. Ueber einen allfälligen Ueberschuss verfügt die Generalversammlung. Er soll in erster Linie zur Verbesserung der Einrichtungen des Landerziehungsheims, der Wohlfahrtsanstalten der Lehrer und Angestellten und zur Schaffung von teilweise freiplätzen für begabte und unbemittelte Knaben und Mädchen verwendet werden. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Paul Oetli, Professor, von und in St. Gallen, Präsident; Hermann Tobler, Direktor, von St. Gallen, in Kaltbrunn, Vizepräsident; Ernst Schmidheiny jun., Kaufmann, von Balgach, in Wildegg (Aargau); Aktuar; Hans Steiner, cand. med., von Neftenbach, in Küssnacht (Zürich); und Guido Löhrer, Buchdrucker, von Niederbelfenschwil, in St. Gallen. Der Präsident Paul Oetli und der Vizepräsident Hermann Tobler sind zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt.

17. Juni. Konsum-Genossenschaft Konkordia der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Widnau und Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1918, Seite 1962). Aus dem Vorstand ist Jakob Sieber ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt: Ludwig Sieber, Landwirt, von und in Widnau.

Weinhandlung. — 17. Juni. Die Firma Theodor Walt (Nachfolger von J. Walt-Albertini), Weinhandlung, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, Seite 2059), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Theodor Walt's Erben» übernommen.

Frau Wwe. Klara Walt, Hans Theodor Walt, Klara Walt und Guido Walt, alle von Eichberg, in Altstätten, haben unter der Firma Theodor Walt's Erben, in Altstätten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. April 1922 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theodor Walt (Nachfolger von J. Walt-Albertini)» übernimmt. Zur Vertretung der Firma ist nur die Gesellschafterin Frau Wwe. Klara Walt berechtigt. Weinhandlung, Bahnhofstrasse.

17. Juni. Die Firma Emil Forster, Weinhandlung, Weinhandlung, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 290 vom 16. November 1910, Seite 1955), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

17. Juni. St. Gallisch-Appenzelische Kraftwerke A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 186 vom 28. Juli 1921, Seite 1527). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Alfred Riegg, Regierungsrat, von Eichberg, in St. Gallen; Ernst Schmidheiny, Industrieller, von Balgach, in Heerbrugg; Dr. jur. Johannes Baumann, Regierungsrat, von und in Herisau; Dr. med. vet. Emil Mäder, Regierungsrat, von Sirmach, in Gossau; Dr. med. Jakob Dionys Steiner, Arzt, von und in Kaltbrunn; Dr. jur. Alfred Hofstetter, Advokat, von und in Gais; Anton Messmer, Kaufmann, von Thal, in St. Gallen; Leonhard Kilchmann, Ingenieur, von Ragaz und St. Gallen, in St. Gallen, und Hans Weyer, Konditor, von Ferenbahn und St. Gallen, in St. Gallen.

17. Juni. Elektrizitätswerk Bazenheid A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bazenheid (S. H. A. B. Nr. 194 vom 18. August 1914, Seite 1394). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Ulrich Rohner, Appreteur, von Rebstein, in Herisau, Präsident; Johann Jakob Grämiger, Stückerfabrikant, von Kirchberg, in Bazenheid; Adolf Stark-Schweizer, Kaufmann, von Waldstatt, in St. Peterzell.

17. Juni. Spar- u. Leihkassa Wartau-Sevelen, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Azmoos-Wartau (S. H. A. B. Nr. 109 vom 27. April 1921, Seite 862). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Gottfried Arbenz, Privatier, von und in Zürich, Präsident; Friedrich Jahn, Landwirt, von Wartau, in Azmoos; Johann Jakob Gabathuler, Landwirt, von Wartau, in Fontinas; Adolf Krelal, Kantonsgeometer, von Rapperswil, in St. Gallen; Fridolin Zogg, Landwirt, von Wartau, in Gretschnin, Gemeinde Wartau; Jacob Hitz, Fabrikant, von Oburwalden, in Sevelen, und Heinrich Gabathuler, prakt. Arzt, von Wartau, in Sevelen.

17. Juni. Berichtigung zur Eintragung vom 29. März 1922 betreffend die Spar- u. Leihkassa Rebstein, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1922, Seite 649). Der neue Verwalter Oskar Graf ist einzeln unterschriftsberechtigt, nicht kollektiv, wie irrtümlich publiziert worden ist, ebenso der Präsident Karl Gruber.

16. Juni. Schiffstillekerlei Kirchbündli A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 195 vom 1. August 1912, Seite 1393). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Eggenberger, Kassaverwalter, von und in Grabs, Präsident; David, Vetsch, Gemeindefreischreiber, von und in Grabs, und Florian Vetsch, Lehrer, von und in Grabs.

19. Juni. Schweiz. Seidengazefabrik A.-G. (Société Suisse de Tissage de Soies à biuter) (Swiss Silk Boiting Cloth Mfg. Co. Ltd.) (Fabbrica Svizzera di Velli-Seta per buratti S. A.), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Tbal (S. H. A. B. Nr. 281 vom 6. November 1920, Seite 2098). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Hermann Reiff, Kaufmann, von und in Zürich; Anton Dufour, Kaufmann, von Thal, in Rheineck; Albert Wyder, Kaufmann, von Alsbrieden, in Zürich; Max Homberger, Kaufmann, von Mönchaltorf, in Zürich; Dietrich Schindler, Kaufmann, von und in Zürich; H. Theodor Pestalozzi, Kaufmann, von Zürich, in Zürich; Emil A. Tobler, Kaufmann, von Thal, in Thal; Christoph Tobler, Kaufmann, von und in Thal; Herman Tobler, Kaufmann, von Thal, in Panisrières (Frankreich); und Reinhard Hohl-Custer, Kaufmann, von Heiden, in Lutznberg.

19. Juni. Gebr. Zäch & Cie. A.-G. Ziegelfabriken, in Oberriet, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 159 vom 10. Juli 1916, Seite 1093). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dr. med. Wilhelm Zäch, Arzt, von und in Oberriet, Präsident; Jacob Schmidheiny, Ingenieur, von Balgach, in Heerbrugg; Frau Berta Zäch-Sartory, z. «Frohshinn», ohne Beruf, von und in Oberriet. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt einzeln das Mitglied des Verwaltungsrates Frau Berta Zäch-Sartory.

19. Juni. Textilwerke Blumegg, vormals Cunz, Wettler & Forrer, in Blumegg bei Goldach (Bodensee) (Usines Textiles Blumegg ci-devant Cunz, Wettler & Forrer à Blumegg près Goldach [Bodensee]) (Textile-Works, Blumegg formerly Cunz, Wettler & Forrer Blumegg near Goldach [Bodensee]). Aktiengesellschaft, mit Sitz in Blumegg bei Goldach (S. H. A. B. Nr. 48 vom 18. Februar 1921, Seite 373). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Albert Traber, Kaufmann, von Leutmerken bei Amlikon, in Goldach, Präsident; Carl Rauch, Spenglermeister,

von Diessenhofen, in Zürich 1; und Konrad Schaer, Fabrikant, von Frasnacht-Arbon, in Arbon.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 12. Juni. Die Aktiengesellschaft Gaswerke Davos A.-G., in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1789), hat sich mit Beschluss vom 4. Oktober 1920 mit der Aktiengesellschaft «Elektrizitätswerke Davos A.-G.» fusioniert. Aktiven und Passiven sind von der neuen Gesellschaft «Elektrizitäts- & Gaswerke Davos A.-G.» übernommen worden. Die Liquidation ist beendet und die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

15. Juni. Publicitas Schweizerische Annoncen Expedition Aktiengesellschaft, Haasenstein & Vogler (Publicitas Société Anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein & Vogler) (Publicitas Società Anonima Svizzera di Pubblicità, Haasenstein & Vogler), mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung unter der Firma Publicitas A.-G. Filiale Chur, in Chur (S. H. A. B. Nr. 249 vom 19. Oktober 1918, Seite 1651). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Karl Wilhelm Georg, Agent, von Genf, in Petit-Saconnex; Delegierte des Verwaltungsrates: Henry George, Agent, von und in Petit-Saconnex; und Alfred Motier, Agent, von Gy (Genf), in Eaux-Vives (bisher Direktoren); Beisitzer: Benjamin Giroud, Agent, von Bayards, in Lausanne; Ercole Lanfranchi, Kaufmann, von und in Tegna (Tessin); Arthur Schaechtlin, Agenturvorsteher, von Renan (Bern), in Freiburg; und Ferdinand Reber, Agenturvorsteher, von Schangnau, in Bern. Prokuristen sind: John Durand, von Avully, in Genf (bisher), und William George, von Basel, in Grand-Lancy. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Einzelunterschrift des Verwaltungsratspräsidenten und der beiden Delegierten des Verwaltungsrates oder durch die Kollektivunterschrift von je zwei Beisitzern oder von einem Beisitzer und einem Prokuristen oder auch von je zwei Prokuristen. Ausserdem führen für die Filiale Chur Einzelunterschrift deren Direktor Robert Schaer, von Hutwil (Bern), in Chur, und der Gesellschaftsverwalter Ferdinand Reber (Verwaltungsratsmitglied).

15. Juni. Die Aktiengesellschaft A.-G. Hotel Rätia Arosa, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 303 vom 12. Dezember 1921, Seite 2294), bat in ihrer Generalversammlung vom 29. April 1922 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen zu verzeichnen: Die Firmenbezeichnung lautet A.-G. Töchter-Kurhaus. Zweck der Gesellschaft ist: a) in der Liegenschaft Rätia in Arosa ein Töchter-Kurhaus zu betreiben, welches kranken und erholungsbedürftigen Töchtern neben dem Kurgebrauch eine individuelle, geistige und hauswirtschaftliche Ausbildung ermöglicht; b) auf dem zur Liegenschaft Rätia gebührenden Land Läden und Geschäftslokale, Wohnungen usw. zu erstellen und diese zu vermieten oder zu veräussern. Die Gesellschaft kann ihr Unternehmen zu jeder Zeit vergrössern und zu diesem Zwecke weitere Liegenschaften erwerben; auch ist sie berechtigt, bei verwandten Unternehmungen sich zu beteiligen oder mit gleichartigen Betrieben zu fusionieren. Des ferneren kann sie alle Hilfgeschäfte betreiben, welche für die Erreichung des vorstehend bezeichneten Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Das Aktienkapital ist auf Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) reduziert worden und ist eingeteilt in 227 Namenaktien zu je Fr. 750 und 119 Namenaktien zu Fr. 250. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Alfred Schauble ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Beisitzer neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Fritz Lichtenhals, Arzt, von Basel, in Arosa. Die an Berta Klüssli-Wild und an Meta Klüssli erteilte Procura ist erloschen.

Prämienobligationen. — 16. Juni. Die Firma Carl Ochsner, Spezial-Bank, Spezialbank für den Handel mit Prämienobligationen, in Davosdorf (S. H. A. B. Nr. 115 vom 4. Mai 1921, Seite 908), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1922. 17. Juni. Hoch- & Tiefbau-Aktiengesellschaft Aarau (vormals Baugeschäft M. Zschokke, A. G.), in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 2160). Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist: Dr. Alfred Keller, Fürsprecher, von Hottwil, in Brugg; Vizepräsident ist: Karl Kraft-Schwarz, Kaufmann, von und in Brugg; weiteres Mitglied ist: Johann Biland, Baumeister, von Birmenstorf, in Baden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Pompes et transports funèbres. — 1922. 19. Juni. La maison Jean Bruyas, à Leysin, entreprise de pompes et transports funèbres (F. o. s. du c. du 10 décembre 1920), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Grandson

Laiteries, commerce de fromages et bétail. — 19. juin. Le chef de la maison César Guye, à l'Auberson rière Ste-Croix, est César fils de Philippe Guye, des Verrières et la Côte aux Fées (Neuchâtel), domicilié à l'Auberson. Exploitation de laiteries, commerce de fromages et bétail.

Bureau de Lausanne

12 juin. La société anonyme Fabrique de Cadres et Baguettes S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 juillet 1919), a, dans son assemblée générale du 7 juin 1922, révisé ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de fr. 75,000 à fr. 120,000, divisé en 240 actions, nominatives, de fr. 500 chacune, numérotées de 1 à 240, entièrement libérées. Victor Exchaquet, d'Anbonne et Pompaples, négociant, à Lausanne, nommé administrateur, a été appelé aux fonctions d'administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle.

17 juin. Dans son assemblée générale du 15 juin 1922, la Société immobilière de Clos Beaulieu, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 janvier 1918), a désigné en qualité d'administrateur: Frédéric Cart, de l'Abbaye, notaire, à Lausanne, en remplacement de Jean Negro-pontes.

17 juin. Suivant procès-verbal notarié Auguste Ceresole, à Lausanne, la Société Vaudoise d'Immeubles Industriels et Commerciaux, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 février 1920), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 juin 1922, révisé ses statuts en ce sens que la raison sociale est modifiée en celle de Société d'Immeubles Industriels et Commerciaux. Les bureaux sont transférés chez le notaire Ceresole, Place St-François 15.

17 juin. La société anonyme «Société Romande des Ateliers de Constructions mécaniques S. A.», à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 janvier 1917), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 6 juin 1922. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Société Romande des Ateliers de Constructions mécaniques S. A. en liquidation, par Roger Meyrat, de Neuchâtel, industriel, à Lausanne, administrateur, qui est dorénavant seul autorisé à signer individuellement au nom de la société en liquidation.

17 juin. Dans son assemblée générale du 6 mai 1922, la Société Coopérative du Vêtement de Lausanne, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 novembre 1921), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Charles Regamey, de Lausanne, employé de bureau, président; Victor Mer-

moud, de Poliez-le-Grand, fonctionnaire C. F. F., vice-président; Edmond Wörner, de Morges, employé de bureau, secrétaire; Charles Roulet, d'Yverdon, commis C. F. F., vice-secrétaire; Marie Guggi, de Granges (Soleure), couturière; Henri Rind, de Tschécoslovaquie, tailleur; Ignace Zenklusen, de Sion (Valais), tailleur; Ernest Sutter, de Schnottwil (Soleure), tailleur, et Gaston Bonnard, de Ste-Croix, employé de bureau; ces cinq derniers membres, tous domiciliés à Lausanne.

Ameublements. — 17 juin. Le chef de la maison Ferdinand Collet, à Lausanne, est Ferdinand Collet, de Suchy, à Lausanne. Ameublements. Magasin: Place St-Laurent 19, à l'enseigne «Garde-Meubles de St-Laurent».

17 juin. La société anonyme Entrepôts du Léman S. A., à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 août 1919), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 juin 1922, apporté les modifications suivantes à ses statuts: La société a pour but l'acquisition de terrains et la construction d'entrepôts aux abords de la nouvelle gare aux marchandises C. F. F., aux lieux dits «En Sébeillon-Prélaz». Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration pourra toutefois user d'une publication plus étendue.

Bureau du Sentier

19 juin. La Société du Poids public du Brassus, société coopérative dont le siège est au Brassus (F. o. s. du c. du 25 février 1903, n° 72), fait inscrire que dans son assemblée générale du 22 janvier elle a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1922. 22 mai. Sous la raison sociale Compagnie des Montres Sorb S. A. (Sorb Watch Co. S. A.) il a été fondé, à la Chaux-de-Fonds, une société anonyme dont le but est l'achat et la vente de l'horlogerie. Les statuts sont datés du 19 mai 1922. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions nominatives de cinq cents francs (fr. 500). Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration composé de un à trois membres. L'administrateur actuel est Willy Leuba, originaire de Buttes, fils d'Arnold, industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue des Sorbiers 19.

Genève — Genève — Ginevra

1922. 14 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 juin 1922, dont procès-verbal a été dressé par M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, la Société anonyme des Tabacs d'Orient S. A. T. O., dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 juin 1921, page 1292), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de trois cent mille francs à la somme de quatre cent mille francs (fr. 400,000) par l'émission de 100 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, de sorte que le capital est actuellement de 400,000 francs, divisé en 400 actions de fr. 1000 chacune, au porteur.

Banque, change, etc. — 14 juin. Suivant procès-verbal qui en a été dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 31 mai 1922, la société anonyme dite: M. Chambaud et Cie Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1922, page 39), a, dans son assemblée générale des actionnaires du dit jour, porté son capital social de cent mille francs à cent vingt-cinq mille francs (fr. 125,000) par l'émission de 250 actions nouvelles, privilégiées, de fr. 100 chacune. Le capital social est donc divisé en 250 actions privilégiées de fr. 100 chacune et en 200 actions ordinaires de fr. 500 chacune. Les statuts ont de plus été modifiés sur divers points notamment en ce sens qu'il est stipulé qu'en cas de dissolution de la société, l'actif social, après paiement de toutes les dettes, sera réparti de la manière suivante: Il sera d'abord prélevé la somme nécessaire pour rembourser le montant nominal des actions privilégiées. Il sera ensuite prélevé la somme nécessaire pour rembourser le montant nominal des actions ordinaires. Une fois ces remboursements opérés, le solde, s'il en existe un, sera réparti à concurrence de quarante pour cent à toutes les actions également entre elles au prorata de leur capital respectif et à concurrence de soixante pour cent à Edmond-Edouard Senn et Marc Chambaud. La même assemblée a appelé aux fonctions d'administrateur Edmond-Edouard Senn, sans profession, de Neuchâtel, domicilié à Genève, et a pris acte de la démission des administrateurs René de Werra et Léon Reitz, lesquels sont radiés. Dans sa séance du 31 mai 1922, le conseil d'administration a conféré procuration à Emile Schneider, de Brugg (Berne), domicilié à Plainpalais, lequel signera collectivement avec une des personnes désignées à cet effet.

14 juin. Suivant acte reçu par M^e Alexandre de Saugy, notaire, à Genève, le 9 juin 1922, il a été constitué sous la raison sociale: Société Immobilière «Simple Abris», une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition des parcelles 4033 feuille 31 et 4961 feuille 25 de la commune de Collonge-Bellerive, appartenant aux consorts Rivollet, pour le prix de 50,000 francs. Le siège de la société est fixé à Collonge-Bellerive. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 9 juin 1922. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de 1000 francs chacune, nominatives. Les publications seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Louis-James Fatio, expert-comptable, de et à Genève. Siège social: Chalet Simple Abris, Collonge-Bellerive.

15 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 12 juin 1922, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Cardamine Miremont, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et en particulier, l'achat pour le prix de seize mille huit cents francs des parcelles 6946 et 6948 B. de la commune de Plainpalais appartenant à la Société Immobilière Chemin Lacombe B. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de cinq cents francs (fr. 500) chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un, s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé de Jean Zullig, commis, de et à Genève. Siège social: Chemin Lacombe.

Vins, etc. — 16 juin. La maison Eugène Briffod, commerce de vins et spiritueux en gros, inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 avril 1922, page 701), transfère son siège commercial aux Eaux-Vives, 6, Rue de la Buanderie.

16 juin. Société Immobilière Beau-Site Eaux-Vives, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives F. o. s. du c. du 21 février 1916, page 271). Les administrateurs sont: Henri Honegger-Cuchet, régisseur, de Ge-

nève, à Chêne-Bougeries, et Madame Vve Marie Cavana, sans profession, de nationalité française, à Chêne-Bougeries.

Horlogerie, bijouterie, joaillerie. — 16 juin. La Société anonyme Gloy fils et Stahl, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1919, page 2309), a, dans son assemblée générale du 12 juin 1922, nommé comme administrateurs Théophile Conrad, bijoutier, de Genève, au Petit-Saconnex, et Madame Margaret Badel née Stahl, sans profession, de Genève, à Bellevue. Les administrateurs Arthur Stahl et Bertha-G. Stahl, démissionnaires, sont radiés. Le conseil d'administration se trouve ainsi composé de: Edward Stahl, bijoutier, de nationalité anglaise, demeurant aux Eaux-Vives; Morris Steele, bijoutier, de nationalité anglaise, demeurant à Genève; John Ramel, fils, agent de change, de Genève, aux Eaux-Vives (déjà inscrits); Théophile Conrad et Madame Margaret Badel née Stahl, sus-désignés.

16 juin. Société Immobilière Champel Prairial, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1916, page 814). Les administrateurs sont: Edouard Cuénod, entrepreneur, de Vevey (Vaud), à Chêne-Bougeries; Ernest Naef, régisseur, de et à Genève; Louis Eggly, négociant, de Bellevue, à Genève; Félix Badel, industriel, de Coligny, à Bellevue (tous inscrits); et Gino Vuagnat, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. L'ancien administrateur Victor Vuagnat, est radié.

16 juin. Société de l'Immeuble Florissant 12, société anonyme établie à Genthod (F. o. s. du c. du 4 juin 1914, page 956). L'administrateur Hugues Bovy, démissionnaire, est radié. Léon Bovy, architecte, de Genève, à Plainpalais (déjà inscrit), reste seul administrateur.

16 juin. Société Immobilière de Florissant Contamines, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1916, page 528). Les administrateurs sont: Madame Lucile Mathey, sans profession, de la Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), aux Eaux-Vives; Marcel Mathey, architecte, de la Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), aux Eaux-Vives, et Ernest Naef, régisseur, de et à Genève.

16 juin. Société Immobilière de Florissant Contamines, lettre B., société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1916, page 528). Les administrateurs sont: Madame Vve Lucile Mathey, sans profession, de la Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), aux Eaux-Vives; Marcel Mathey, architecte, de la Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), aux Eaux-Vives, et Ernest Naef, régisseur, de et à Genève.

Commission, etc. — 16 juin. Le chef de la maison Bandini, à Genève, est Bruno Bandini, de nationalité italienne, domicilié aux Eaux-Vives. La maison reprend l'actif et le passif de «B. Bandini et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1922, page 584). Commerce, commission et représentation de primeurs et produits alimentaires en gros. 1, Rue du Parc (Grottes).

16 juin. Société anonyme immobilière de la Pension Bienvenue, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1916, page 528). Les administrateurs sont: Vve Lucile Mathey, sans profession, de la Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), aux Eaux-Vives; Marcel Mathey, architecte, de la Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), aux Eaux-Vives, et Ernest Naef, régisseur, de et à Genève.

Automobiles, etc. — 16 juin. La société en commandite dissoute Ch^e Baehni et Cie en liq^{ue}, atelier pour la fabrication d'automobiles et toutes les branches annexes de cette profession, à Carouge (F. o. s. du c. du 19 novembre 1918, page 1801), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

16 juin. La Société anonyme des immeubles de la place de Champel, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 2 novembre 1906, page 1782, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

16 juin. La Société de secours mutuels de la Croix-Bleue genevoise, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1920, page 598), a, dans son assemblée générale du 5 mars 1922, modifié ses statuts en ce sens que la cotisation mensuelle pour indemnité de chômage d'au moins fr. 1.50 par jour varie actuellement de fr. 1.35 à fr. 4., suivant l'âge d'admission du sociétaire. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Dans la même assemblée le comité a été renouvelé comme suit: Philippe Trotter, président; Ulysse Dufey, vice-président (déjà inscrits); Henri Dépraz, caissier, commis, de et à Genève; Mlle Ruth Siegfried; Paul-Antoine Zinder; Mlle Mathilde von Gunten (ces trois déjà inscrits); Emile Boetschen, employé à la Voirie, de la Lenk (Berne), à Genève; Emile Compagnon, concierge, de Laconnex, à Plainpalais, et Madame Eva Bonnet, sans profession, de Genève, au Petit-Saconnex.

16 juin. La Société d'Exploitation laitière de Jussy-P-Eglise, société coopérative ayant son siège à Jussy (F. o. s. du c. du 16 août 1910, page 1467), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1922, adopté de nouveaux statuts. Le siège de la société reste fixé à Jussy. Elle a pour but: l'écolement dans les meilleures conditions possibles du lait produit par les vaches des sociétaires. Pour devenir membre de la société, il faut: a) être propriétaire de terrain ou de vaches et producteur de lait dans la commune de Jussy; b) adresser une demande écrite au président du comité; c) indiquer le nombre d'hectares cultivés et de vaches sur lequel l'inscription devra être faite, dans la règle 135 ares de pré et de champs comptant pour une vache; d) être admis par l'assemblée générale sous réserve de l'autorisation expresse du comité de direction des Laiteries Genevoises Réunies; e) adhérer aux statuts. Cette adhésion est implicitement donnée par le seul fait d'apporter du lait à la société après y avoir été autorisé. Font partie de droit de la société les membres ou ayants-droits de l'ancienne société collective de la Fruitière de Jussy-P-Eglise qui n'ont pas été remboursés de leurs droits dans ladite société. Tout nouveau sociétaire doit payer un droit d'entrée fixé par le comité. Toutefois sera considéré par la société comme étant aux droits du sociétaire décedé, celui des héritiers du propriétaire ou du fermier qui continuera la gestion du domaine ou de la ferme, ou s'en occupera principalement. La démission d'un sociétaire doit être annoncée au comité, par écrit, au moins trois mois avant la clôture d'un exercice annuel. Le sociétaire qui voudra démissionner avant ce délai ne pourra le faire qu'avec le consentement du comité et en payant une indemnité qui sera fixée par ce dernier. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion d'un sociétaire qui ne se conformerait pas aux statuts et règlements de la société ou qui donnerait lieu à des plaintes graves. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tous droits à l'actif de la société. En cas de décès d'un sociétaire ses héritiers doivent s'entendre pour désigner son successeur. Il n'y a pas lieu pour ce dernier de payer un droit d'entrée. Si lesdits héritiers n'ont pas fait cette déclaration dans le délai d'une année dès le décès du sociétaire, ils cessent de plein droit de faire partie de la société. Les sociétaires ne peuvent ni céder, ni aliéner leurs droits sans l'assentiment de l'assemblée générale. Les sociétaires n'encourent aucun risque personnel ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. Le comité est composé de cinq membres élus par l'assemblée générale, ils sont immédiatement rééligibles. La société est valablement engagée par la signature du président du comité. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre de chaque année. Le comité fait dresser chaque année

un compte de recettes et dépenses qui est présenté à l'assemblée générale. Le lait sera réglé chaque mois aux sociétaires d'après le prix payé à la société d'exploitation par les Laiteries Genevoises Réunies, après déduction faite des frais généraux. Le comité est actuellement composé de: Jules Micheli, président, de Genève; Henri Pittard, de Jussy; Henri Duvillard, de Jussy; Marc Chenevard, de Jussy; et Etienne Jaquet, de la Sagne (Neuchâtel), tous agriculteurs, à Jussy. Marc Pittard, Zénon Frossard, Julien George et Henri Rossat, anciens membres du comité, sont radiés.

16 juin. Société Immobilière Aire Acacias, lettre B, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 mars 1919, page 494). Les administrateurs sont: Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève, et Louis Vincent.

Exploitation d'inventions, etc. — 17 juin. Les bureaux de la maison Hurni, bureau pour l'exploitation d'inventions et de brevets, à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1921, page 2343), sont: 11, Rue Petitot.

17 juin. Société Immobilière des Bluets, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 juillet 1913, page 1244). L'unique administrateur Jacques van Leisen, est architecte, de Genève, à Plainpalais.

17 juin. Société Immobilière du Chèvrefeuille, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 juillet 1913, page 1244). L'unique administrateur Jacques van Leisen, est architecte, de Genève, à Plainpalais.

Épicerie, etc. — 17 juin. Le chef de la maison Jean Marengo, à Plainpalais, est Jean-André-Ange Marengo, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. 38, Rue Caroline.

17 juin. Société Immobilière «Louisiana», société anonyme ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 2 mai 1914, page 753). Les administrateurs sont: Jean L'Huillier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives; Iia Grunberg, publiciste, de et à Genève, et Rodolphe Siegrist, secrétaire, de Meisterschwanden (Argovie), à Genève.

Café-restaurant. — 17 juin. La raison Puviland, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Café de la Régence», à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1921, page 420), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café-restaurant. — 17 juin. Le chef de la maison Victor Garance, à Genève, est Victor Garance, de nationalité française, domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant, 19, Quai du Mont-Blanc, à l'enseigne «Café de la Régence».

17 juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Fourrures. — E. Wiehr, commerce de fourrures, à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1919, page 1780).

Clôtures, etc. — Gustave Minder, fabrique de clôtures et treillages et fournitures horticoles, au Prieuré (Pt. Saconnex) (F. o. s. du c. du 11 mars 1911, page 403).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau de Porrentruy

1922. 19 juin. Par contrat de mariage du 28 mai 1922, les époux Xavier Dobler, de Mümliswil, négociant, associé collectif de la société «Dobler & Cie», achat et vente de chevaux et de bétail à cornes, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 30 septembre 1919, n° 234, page 1717), et Estelle née Juillard, domiciliés à Porrentruy, mariés le 1er juin 1922, ont adopté le régime de la communauté universelle de biens tel qu'il est défini par les art. 215 et ss. du Code civil suisse.

Freiburg — Fribourg — Fribourg
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1922. 19 juin. Par acte not. Joseph Pasquier, du 16 juin 1922, les époux Pierre Castella, fils de ff. Félix, et Madeleine, née Fragnière, originaires de Lessoc, domiciliés à Echaliens, ont adopté le régime de la séparation de biens, conformément aux articles 241 et suivants du C. c. s. Pierre Castella est associé indéfiniment responsable de la société en nom collectif «Savoy & Cie», à Echaliens (F. o. s. du c. du 7 octobre 1921, n° 247, page 1949).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 51739. — 15. Mai 1922, 8 Uhr.
Frau Wwe. Dr. Emma Huber, Handel,
Schänis (Schweiz).

Aus Alpenkräutern hergestellte Haarwasser-Präparate.



Nr. 51740. — 13 mai 1922, 8 h.
Schild et Co. Manufacture des Montres Octava, Hebdomas et Orator,
Octava, Hebdomas & Orator Watch Manufacturing,
fabrication et commerce,
La Chau-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

HOFBROS

Nr. 51741. — 7. Juni 1922, 12 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte, und zwar Zwischenprodukte für die
Farbenerzeugung und Färberei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 14443 von K. Oehler,
Offenbach a. M.).

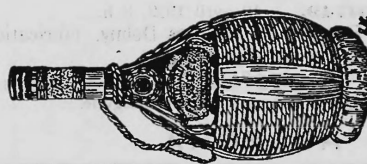
Nr. 51742. — 13 avril 1922, midi.

Umberto Marri, commerce,
Lugano (Suisse).
Vins de Chianti.



Nr. 51743. — 13 avril 1922, midi.

Umberto Marri, commerce,
Lugano (Suisse).
Vins de Chianti.



Nr. 51744. — 15. April 1922, 8 Uhr.

Welti & Cie., Handel,
Winterthur (Schweiz).

Baumwoll- und Wollstrickgarne, Baumwoll- und Leinenfaden, Häkelgarne.

Eule

Nr. 51745. — 18. April 1922, 8 Uhr.

J. Marbet & Cie., Fabrikation,
Gunzgen (Schweiz).

Aluminiumwaren, Kochgeschirre, Pfannen, Töpfe, Kasserollen, Pfannendeckel,
Suppenschlüssel, Essenträger, Milchkannen, Salatsiebe, Waschschlüssel, Was-
serkrüge, Eimer, Backformen, Back- und Bratapparate, Dampfkocher, Milch-
wärmer für Kindermilchflaschen, Touristenkoher, Griffe für Töpfe, Kasserol-
len und Deckel, Stiele für Pfannen und Kasserollen, Etagenkochtöpfe.

REFORM

Nr. 51746. — 2. Mai 1922, 8 Uhr.

Christian Herzog, Handel,
Zug (Schweiz).

Eisen-, Stahl- und Messingwaren, sowie Haushaltungs- und Küchenartikel.



(Erneuerung der Nr. 14132).

Nr. 51747. — 19. April 1922, 8 Uhr.

Seifenfabrik „Eureka“ A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

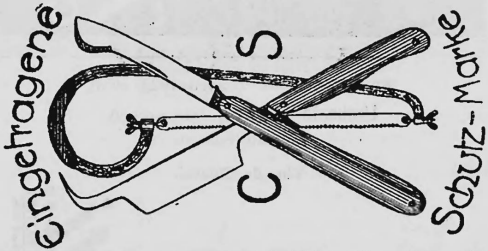
Sämtliche Wasch- und Reinigungsmittel.



Nr. 51748. — 19. April 1922, 8 Uhr.

C. Scheidegger, Fabrikation und Handel,
Biglen (Schweiz).

Baumwachs.



N° 51749. — 19 avril 1922, 8 h.

Vittori & Co. Fabrique de montres Dolmy, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, mouvements, boîtes, cadrans, étuis et emballages, pièces détachées
et fournitures se rapportant à l'horlogerie.

AULEORA

Nr. 51750. — 21. April 1922, 8 Uhr.

Müller & Cie. Schreibbücherfabrik, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Geschäfts- und Schreibbücher.

(Uebertragung der Nr. 21441 der Schreibbücherfabrik Bern,
Müller & Cie., Bern).

Nr. 51751. — 21. April 1922, 8 Uhr.

Szabo & Wechselmann, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).Automobile, Automobilzubehör, Schutzbrillen, Materialien, nämlich: Benzin,
Benzol, Rohöl, Petroleum, Benzinderivate, Petroleumderivate, Brennstoffspiri-
tus, Spiritusderivate, Schmiermaterialien, Dichtungsmaterialien, Kette, tech-
nische Öle, Gummi, Bekleidungsstücke, nämlich: Mützen, Staubhauben,
Joppen, Mäntel, Westen, Gummimäntel, Pelzkleider, Brustschützer, Kragen,
Gamaschen.

„Szawe“

Nr. 51752. — 21. April 1922, 8 Uhr.

Denzler & Co., Fabrikation,
Wetzikon (Schweiz).

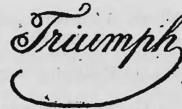
Woll- und Leinengarne, einfache und mehrfach gedrehte, rohe und gefärbte.



Nr. 51753. — 21. April 1922, 8 Uhr.

Schuhfabrik Hassia A.-G., Fabrikation,
Offenbach a. M. (Deutschland).

Schuhwaren.

(Uebertragung der Nr. 14013 der Schuhfabrik Hassia, Emil Liebmann
Offenbach a. M.).

Nr. 51754. — 21. April 1922, 8 Uhr.

Schuhfabrik Hassia A.-G., Fabrikation,
Offenbach a. M. (Deutschland).

Schuhwaren.

HASSIA

(Uebertragung der Nr. 30282 der Schuhfabrik Hassia, Emil Liebmann,
Offenbach a. M.).

Nr. 51755. — 22. April 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft B. Felder-Clément, Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate
und Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen. Chemische Produkte
für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Härte- und
Lötlmittel, mineralische Rohprodukte. Rohe und teilweise bearbeitete unedle
Metalle. Werkzeuge, Nadeln, auch für Phonographen und Musikinstrumente.
Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge,
Drahtwaren, Blechwaren, Ketten, Stahlkugeln, Geldschränke und Kassetten,
mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile,
Maschinenguss. Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile, Blattmetalle.
Edelmetalle, Gold- und Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus
Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen. Aertzliche, gesundheit-
liche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate und Geräte. Maschinen, Maschinen-
teile, Haus- und Küchengeräte, Musikinstrumente, deren Teile und Saiten.
Schusswaffen. Putz- und Poliermittel, Schleifmittel, Geschosse.

„Prodaman“

N° 51756. — 24 avril 1922, 8 h.

Carson Petroleum Company, fabrication et commerce,
Chicago (E.-U. d'Amérique).Produits de pétrole, savoir: huile à brûler, huile lubrifiante, graisses
lubrifiantes.

N° 51757. — 24 avril 1922, 8 h.

Société Anonyme Fabrique d'Horlogerie Fritz Moeri, fabrication,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis et emballages.

PINSON LEVER

Nr. 51758. — 25. April 1922, 8 Uhr.

Standard Oil Company, Fabrikation und Handel,
Bayonne (Ver. St. v. Amerika).

Ein besonders für die Herstellung von Toilettecreme benutztes Mineralöl.

Wyro

Nr. 51759. — 8. Mai 1922, 8 Uhr.
L. Zander, Fabrikation,
Baden (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat, malzhaltig.

Maltomelin

Nr. 51760. — 8. Mai 1922, 8 Uhr.
L. Zander, Fabrikation,
Baden (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

Aurobion

Nr. 51761. — 25. April 1922, 8 Uhr.
Continental-Caoutchouc- & Guttapercha-Compagnie, Fabrikation,
Hannover (Deutschland).

Gummi- und Asbestwaren, auch in Verbindung mit Metallen und Geweben, nämlich: Gummiwaren für medizinische, technische und hausgewerbliche Zwecke, Maschinen-, Wagen-, Lampen- und Werkzeugteile. Dichtungsmittel, Riemen, Schläuche und Bänder. Luft- und massive Reifen für Fahrzeuge aller Art, Ueberdecken, Luftschräume hierzu, Spielwaren, gummierte Stoffe, Kleidungsstücke, Schuhe und Handschuhe, Schweissblätter, Fussbodenbeläge und Matten, Verbandstoffe, Rohgummi, Klebgummi und Radiergummi, Käme, Fingerhüte, Schmucksachen, Nadeln und Nägel. Stock- und Schirmgriffe.

Continental Caoutchouc und Guttapercha-Compagnie

(Erneuerung der Nr. 14608).

Nr. 51762. — 25. April 1922, 17 Uhr.
de Trey and Company Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Künstliche Zähne, zahnärztliche Artikel und zahnärztliche (nicht medizinische) Geräte.

ANATOFORM

Nr. 51763. — 26. April 1922, 8 Uhr.
Franz Fedier-Civelli, Handel,
Erstfeld (Schweiz).

Weine, Liqueure.



Nr. 51764. — 26. April 1922, 8 Uhr.
Mechanische Schuhfabrik R. Dorndorf, Fabrikation und Handel,
Breslau (Deutschland).

Schuhwaren.

Dorndorf

N° 51765. — 26 avril 1922, 8 h.
The Caribonum Company Limited, fabrication et commerce,
Leyton (Grande-Bretagne).

Papiers-carbones, rubans pour machines à écrire, papiers et fournitures pour machines à écrire.

SENSITA

N° 51766. — 26 avril 1922, 8 h.
The Caribonum Company Limited, fabrication et commerce,
Leyton (Grande-Bretagne).

Papiers-carbones, rubans pour machines à écrire et encres à imprimer et à écrire.

ZOLITE

N° 51767. — 26 avril 1922, 8 h.
The Caribonum Company Limited, fabrication et commerce,
Leyton (Grande-Bretagne).

Papiers-carbones multiplicateurs et rubans pour machines à écrire.

CHALLENGE

N° 51768. — 26 avril 1922, 8 h.
The Caribonum Company Limited, fabrication et commerce,
Leyton (Grande-Bretagne).

Papiers (à l'exception des papiers tentures), fournitures de bureau, articles de reliure et plus spécialement papiers-carbones, rubans pour machines à écrire, encres à imprimer et à écrire.

BEE SWING

N° 51769. — 27 avril 1922, 8 h.
The United States Playing Card Company, fabrication,
East Norwood, Cincinnati (E.-U. d'Amérique).

Cartes à jouer.



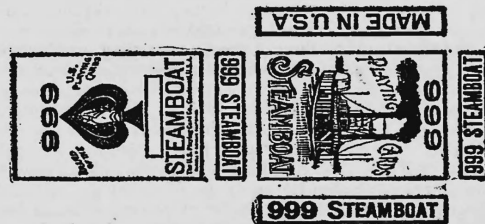
N° 51770. — 27 avril 1922, 8 h.
The United States Playing Card Company, fabrication,
East Norwood, Cincinnati (E.-U. d'Amérique).

Cartes à jouer.



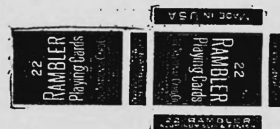
N° 51771. — 27 avril 1922, 8 h.
The United States Playing Card Company, fabrication,
East Norwood, Cincinnati (E.-U. d'Amérique).

Cartes à jouer.



N° 51772. — 27 avril 1922, 8 h.
The United States Playing Card Company, fabrication,
East Norwood, Cincinnati (E.-U. d'Amérique).

Cartes à jouer.



Firmaänderungen — Modifications de raisons

Nr. 14334. — Jos. Strebel-Muth, Havana-Import Luzern, in Luzern. Laut Eintragungen vom 27. Juni 1907 und vom 25. September 1919 im Handelsregister hat die Inhaberin dieser Marke ihre Firma zuerst in «J. Strebel-Muth, Habana & Hamburger-Import-Haus» und dann in: «Josef Strebel-Muth» abgeändert. — Dem Amt mitgeteilt und am 20. Mai 1922 eingetragen.

Nr. 14413. — Selon inscription du 13 août 1918 au registre du commerce, la Fabrique d'horlogerie de la Terrasse, Watch Co, au Locle, titulaire de cette marque, a modifié sa raison sociale en: «Terrasse Watch Co S.A.» — Communiqué au bureau et enregistré le 31 mai 1922.

**An die Inhaber der Delegationen des 5 % Hypothekar-Anleihe
Josef Seiler in Gletsch vom Jahre 1908**

Die Gläubiger des 5 % Hypothekar-Anleihe Josef Seiler, in Gletsch, vom Jahre 1908 sind zu einer Gläubigerversammlung eingeladen auf Freitag, den 30. Juni 1922, vormittags 10 1/2 Uhr, im Bankgebäude der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich, um über nachstehende Anträge im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 und Nachtrag vom 20. September 1920 Beschlüsse zu fassen:

1. Der noch ausstehende Kapitalbetrag des 5 % Anleihe von Franken 748,000 wird auf Fr. 678,000 reduziert durch eine Rückzahlung in bar von Fr. 100 auf jeder Delegation im Nominalbetrag von Fr. 1000.

Für diese Rückzahlung wird neben einer Barleistung der Bürgen der Kaufpreis von Fr. 64,000 für die verkaufte obere Gletschalpe verwendet, der bei der Pfandhalterin deponiert worden ist und die Delegationsinhaber erklären sich ausdrücklich einverstanden mit der Entlassung der genannten Alpe aus der Hypothek.

2. Die Gläubiger verzichten auf die Verzinsung ihrer restierenden Forderung von Fr. 900 für jede Delegation für die Jahre 1922, 1923 und 1924 inklusive, d. h. für die Zeit vom 31. Oktober 1921 bis zum 31. Oktober 1924.

3. Die Fälligkeit des restlichen Betrages des Anleihe wird vom 30. April 1922 auf den 30. April 1930 hinausgeschoben und es fallen die im Anleihevertrage vorgesehenen Teilrückzahlungen dahin. (V 174*)

Brig, den 18. Juni 1922. Jos. Seiler.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Niederlande

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Die Handelsbewegung war im März d. J. lebhafter als in den beiden vorhergehenden Monaten. Der Wert der Einfuhr war 180 Millionen Gulden, der der Ausfuhr 112 Millionen Gulden, der Einfuhrüberschuss demnach 68 Millionen Gulden.

Im April war die Einfuhr 167 Millionen Gulden, der Wert der Ausfuhr 93 Millionen Gulden, Einfuhrüberschuss 74 Millionen Gulden.

	Allg. Indexziffer	Inders. Lebensmittel	1921	Allg. Indexziffer	Inders. Lebensmittel
1901—1910	100	100	1921	206	206
1913	114	113	Januar 1922.	183	179
1918	447	330	Februar 1922	185	182
1919	339	318	März 1922.	183	180
1920	320	276	April 1922 .	183	181

Es zeigt sich demnach wieder ein leichtes Zunehmen der Lebensmittelpreise.

Tabaksteuergesetz. Gemäss königlichen Beschlusses vom 21. April wird das Tabaksteuergesetz vom 6. Mai 1921 am 1. Juni in Kraft treten.

Ausfuhr von Käse und Butter. Gemäss einem Beschluss des Ministeriums für Landbau, Industrie und Handel ist die Ausfuhr von Butter und Käse ab 1. Juni gestattet.

Ausfuhr von Steinkohlen. Durch Beschluss vom 25. März ist das Verbot der Steinkohlenausfuhr aus Niederländisch-Indien aufgehoben.

Bankrotterklärungen. Vom 1. Januar bis Mitte Mai haben 978 Bankrotterklärungen stattgefunden, gegenüber 726 in der gleichen Periode des Vorjahres.

Allgemeine Übersicht. Zu Beginn des Monats April hatte es den Anschein, als ob sich in Holland eine optimistischere Auffassung von der Wirtschaftslage durchsetzen würde. Aus New York kamen günstigere Berichte, der Frachtenmarkt erfuhr eine leichte Belebung, die Märzfiguren der Handelsbilanz wiesen seit 6 Monaten zum ersten Male wieder eine Steigerung der Handelstätigkeit auf. Gegenüber dem Vormonat hat der Wert der Einfuhr um 28 und der Wert der Ausfuhr um 29 Millionen Gulden zugenommen. Die Arbeitslosenziffern zeigten eine nicht unbedeutende Abnahme. Auch gewann die Meinung an Boden, dass mit einer erheblichen Verminderung der deutschen Konkurrenz für die nächste Zukunft gerechnet werden könne, da die von der deutschen Industrie infolge ihrer Ueberbeschäftigung verlangten langen Lieferfristen, die finanziellen Schwierigkeiten der Rohstoffbeschaffung und die rasche Annäherung der deutschen Preise an die Weltmarktpreise, mit denen eine allmähliche Senkung der Betriebskosten in Holland parallel geht, zu einer Besserung der einheimischen Absatzmöglichkeiten führen müsse.

Die meisten Jahresberichte der holländischen Grossbanken über das Jahr 1921 sind jetzt erschienen und weisen, wie zu erwarten war, übereinstimmend einen starken Rückgang der Geschäfte und recht erhebliche Abschreibungen und Rückstellungen für erlittene oder noch zu erwartende Verluste auf. Die Dividenden sind überall gegenüber dem Vorjahre zurückgegangen, wie sich aus nachstehender Tabelle ergibt:

	1920	1921
Niederländische Handels-Moatschappij	12	11
Rotterdamsche Bankvereniging	10	8
Amsterdamsche Bank	14	6
Twentsche Bank	9	8
Incasso Bank	9	7
Bank Associatie	7	4 1/2
Marx und Co. (in Liquid.)	10	—

Die Lage der niederländischen Industrie ist noch immer recht ungünstig, doch ist in einzelnen Zweigen eine kleine Besserung unverkennbar. Namentlich in manchen von der deutschen Valutakonzurrenz betroffenen Industrien beurteilt man die Aussichten, wie schon oben erwähnt, etwas günstiger. Die Arbeitslosigkeit, die im Vormonat ihren Höhepunkt erreicht hatte, ist merkbar zurückgegangen. Nach der Statistik des Reichsdienstes der Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung waren am 15. April d. J. in den Listen von 165 öffentlichen Arbeitsbörsen in Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern als Arbeitssuchende 59,735 Männer und 4498 Frauen eingetragen (gegenüber 81,842 Männer und 6368 Frauen bei 191 Arbeitsbörsen am 11. März). Eine Zunahme weisen nur die freien Berufe (Bureaupersonal) auf. Man darf sich aber durch diese Zahlen nicht täuschen lassen, da der Rückgang der Arbeitslosigkeit hauptsächlich die Saisongewerbe (Baugewerbe, Landwirtschaft und Gartenbau) betrifft. Auch haben die Arbeitslosenziffern in der folgenden Woche wieder um etwa 2000 zugenommen. Immerhin ist bei den meisten Industriezweigen eine kleine Abnahme der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen, die sich am erheblichsten in der Diamantenindustrie bemerkbar macht. Besonders schlecht ist noch immer die Lage der Tabakindustrie, die ausserdem von dem Inkrafttreten des Tabakgesetzes am 1. Juni eine weitere Verschlech-

terung befürchtet. Mehrere Zigarrenfabriken sind wieder stillgelegt worden. Es findet sogar eine Abwanderung von Fabrikanen nach dem Auslande (Belgien und Frankreich) statt. Eine leichte Besserung des Absatzes ist in der Papierindustrie zu verzeichnen. Für die ungünstige Lage der Lederindustrie ist bezeichnend, dass die Vereinigung römisch-katholischer Lederfabrikanen beschlossen hat, ihre Betriebe zu schliessen, falls nicht binnen vier Wochen ein Einfuhrverbot für Leder erlassen wird. Einige Ledergerbereien haben ihren Betrieb eingestellt. Die Gründung einer Aktiengesellschaft zwecks Vorbereitung der Errichtung einer Schuh- und Lederbörse in Amsterdam ist beschlossen worden. Die Lage der Tuchindustrie ist eine gewisse Besserung zu verzeichnen. Die Wollgarnspinnereien sind gut beschäftigt, ebenso die Teppichindustrie. Die Baumwollindustrie klagt sehr über Mangel an Exportaufträgen. Die Lage der Holz- und Holz verarbeitenden Industrien hat sich gegen Ende des Monats etwas gebessert, insbesondere bei den Zimmerfabriken und den Kistenfabriken.

Deutschland — Zollaufgeld. Laut Telegramm der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin wird das Zollaufgeld vom 25. Juni nächsthin auf 6400 % erhöht, d. h. es ist das fünfundsechzigfache des nach dem Zolltarif geschuldeten Betrages zu entrichten¹⁾.

— **Abfertigung von Reisendengepäck in Interlaken.** Auf den 1. Juli nächsthin wird im Bahnhof Interlaken (B. L. S.) ein Gepäckzollamt (Hauptzollamt) eröffnet und über die kommende Saison bis am 31. August in Betrieb gehalten. Während dieser Periode können aus dem Auslande mit Bestimmung nach Interlaken eingehende Sendungen von Reiseeffekten (einschliesslich der zum persönlichen Gebrauch der Reisenden dienenden Sportartikel), sowie von Umzugs-, Aussteuer- und Erbschaftsgut im Transit zur Zollabfertigung bei genannter Empfangsstation abgefertigt werden.

Expédition douanière des bagages à Interlaken. Un bureau de douane pour les bagages (bureau principal) sera ouvert le 1^{er} juillet prochain dans la gare d'Interlaken (B. L. S.) et fonctionnera jusqu'au 31 août. Pendant cette période, les envois de bagages de voyageurs (y compris les articles de sport à l'usage personnel des voyageurs), venant de l'étranger à destination d'Interlaken, ainsi que les effets de déménagement, de succession et les trousseaux peuvent être expédiés à la frontière en transit sur la gare d'Interlaken.

Internationaler Postgüroverkehr. — Service international des vêtements postaux. (Uebersetzungskurse vom 21. Juni an²⁾ — Cours de réduction à partir du 21 juin³⁾ Belgique fr. 48. 60; Deutschland Fr. 1. 70; Italle fr. 25. 80; Oesterreich Fr. -. 05; Grande-Bretagne fr. 24. —.

Postscheck- und Güroverkehr. — Chèques et vêtements postaux

Nr. 24. Neue Beitritte. — 17. VI. 1922. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1868 Husy, Alfred, Malermeister. Aarberg: III. 3733 Kriegssteuerkasse der Amtschaffnerlei Aarberg. Basel: V. 5356 Advokatur- & Notariatsbureau Dr. J. Trott & Dr. K. Ibach. — V. 58 Au Printemps Paris, Laguionie & Cie., succ. de Bäle. — V. 5349 Schweizerfürsorge für deutsche Kinder, Abteilung Schweizerbund. — V. 5219 Staub, Johann Heinrich, Sirupfabrikation. Bern: III. 4116 Billard-Club. — III. 4076 Cyclist Club Länggasse. — III. 4334 Emch-Trautweiler, Fr., Kaufmann. — III. 4327 Grimbühler, Fr., Kaufmann. — III. 2530 Hindermann, H., Architekt. — III. 867 Schönenberg, Fr., Handlungsdirektor. — III. 4330 Tschudin, A., Revisor der O. P. D. Biel: IVa. 1329 Gyger, Vuille & Cie., Tiltet Watch Co. — IVa. 1330 Ledermann, M., Vertretungen. — Binningen: V. 6249 Bauch, Karl, Postfach 4874 Basel 2. — V. 6257 Schmid, Carl, Zahnarzt. Bankenkasse: III. 68 Kriegssteuerkasse der Amtschaffnerlei Blankenburg. Bülach: VIII. 6389 Meier, K., Arch., Sägerei und Baugeschäft. Chêne-Bougeries: I. 2725 Rossy, Alice, Mlle. Chlasso: Xla. 761 Sotteri & Prospero. — Xla. 759 Subinaghi, R. & C., S. A. Deltikon: VIII. 3863 Hess, W., & Co., Chemisch-technische Produkte. — VIII. 9276 Schiltler, A., Rapidindustrie. Dornach: V. 6248 Verein neutraler Strassenbahner der Birckel-Bahn. Ebikon: VII. 2353 Verband schweiz. Baumschulenbesitzer. Erstfeld: VII. 2347 Gemeindegeldkassen. Frauenfeld: VIII. 718 Haag, Joh., Mobilversicherer. — VIII. 615 Lenz, A. J. & Co., Chemische Produkte. — VIII. 723 Steiner, M., & R. Brodtbeck, Architekten. Genève: I. 2195 Association suisse des opticiens, groupe de Genève. — I. 485 Bertone, Jean, imprimerie du Théâtre. — I. 1887 Déruaz-Racine, fabr. de fleurs et plumes. — I. 2072 Marchand, Paul, fabricant de cadrans. — I. 1548 Portales, E., produits alimentaires. Erpor: — I. 2723 Vallat, A., méd. dentiste. Grindelwald: III. 4053 S. A. C., Sektion Grindelwald. Hellbühl: VII. 2345 Reber, Hans, Hüfte- und Felhlandung Horisau: IX. 901 Diethelm, Adolf, Herren- und Damenwäse. Horgen: VIII. 5444 Durizoro-Morelli, E., Manufaktur und Konfektion. — VIII. 5113 Meylan, Paul, Zahnarzt. Horw: VII. 2343 «Konkordia», Unfall- und Krankenkasse, Sektion Horw. Interlaken: III. 1170 Kriegssteuerkasse der Amtschaffnerlei Interlaken. Kempten (Zch.): VIII. 5680 Bünzli, Alfr., Biscuitsfabrik. Küssnacht (Zch.): VIII. 9338 Siegfried-Notz, E. — VIII. 3287 Weber, Hans, Gartenbaugeschäft. Läupen: III. 3613 Kriegssteuerkasse der Amtschaffnerlei Läupen. Lausanne: II. 2361 Gabioud, Louis, comptable. — II. 2356 Ginod & Cie., Eaux minérales alcalines de Romanel. — II. 2356 «Romanel», Eaux minérales alcalines Ch. Ginod & Cie. — II. 2352 Société d'Industrie Chimique de l'Ouest «Sico» s. Leysin: II. 2360 Club alpin suisse, section «Chaussey». Le Locle: IVb. 887 Unions chrétiens de jeunes gens, comité cantonal neuchâtelois. Lütsburg: IX. 2174 Eigenmann, Emil, Mühle. Lugano: Xla. 764 Fraschina, Ferdinando. — Xla. 763 Frigerio, Pietro, zoccolino. — Xla. 86 Wenzler, Edouard, Dr. médecin-dentiste. Luzern: VII. 2349 Ciavadetschier & Feissli, Baugeschäft. — VII. 2344 Kaiser & Hartmann, Bauschlosser. — VII. 2356 Pesch, A. Th. — VII. 2354 Viola, B., Weinhandlung. Mammern: VIII. 716 Weiss, J., z. Friedau. Melleu: VIII. 3871 Kübler, Rob., Prediger. Münster (Luz.): VII. 2342 Buchdruckerei Münster. Porrentruy: IVa. 1331 Société des sélectionneurs jurassiens. Happerswil: IX. 3198 Stengele & Matter. Rolle: II. 2348 Monnard, E., & H. Rosset, produits cupriques. St. Gallen: IX. 3212 Gallus, Gewebe-Export-Aktiengesellschaft. — IX. 2341 Herre, M., Oele und Fette. — IX. 3169 Karen-Hajessod. — IX. 1509 Krieger, Ernst A., Ingenieur. — IX. 3225 Moser, Albert, Webergasse 18. — IX. 3222 Wagner, Emil, Malermeister. La Sarraz: II. 2355 Editions Pierre Alin. Schaffhausen: VIIla. 950 Bürgersteuer-Einzug. — VIIla. 222 Hoffmann, Ludwig, Sattlerei. — VIIla. 955 Müller-Baumann, E., Chaboso-Fabrik. — VIIla. 956 Schaezler, Heinrich, Kaufmann. Schüftland: VI. 1870 Kavallerie-Verleih Schüftland & Umgebung. Sépey: II. 2357 Pernollet, Paul, & Cie., négociants. Speicher: IX. 1413 Baumann, Hans, Magnetopath, Voelgelisegg. Territet: IIb. 468 Heid, G., maison de cignares, Tour-de-Pellizi IIb. 467 Winger, Ernest, ferblanterie, couverture. Uzwil: IX. 2897 Fischer, J., Buchdruckerei. Vevey: IIb. 470 Meng-Marti, A., Hôtel de la gare. Weinfelden: VIII. 719 Wipf, John A. Zürich: VIII. 9353 Flad, E., Verlag «Illustrierter Redemansport». — VIII. 3174 Held, Marth, Literarische Anstalt. — VIII. 9337 Honegger, Hans, stud. geol. — VIII. 4404 Huber, J., Juwelier, Privatkonto. — VIII. 3510 Hypothekbank in Winterthur, Filiale. — VIII. 1142 Keim, J., Vertretungen. — VIII. 5543 Kempa-Bolt, A., Lederhandlung. — VIII. 9259 Krieg, Paul, Golddruckerei. — VIII. 9341 Leemann, P. F. W., Technisches Bureau. — VIII. 1902 Leu & Co., Rechtsschutz- und Treuhandbureau. — VIII. 5697 Mariel, Alphons, Spengler und Installation. — VIII. 3677 Meyer-Wild, H. Dr., Rechtsanwält. — VIII. 5144 Neue Zürcher Zeitung, Abt. Buchdruckerei. — VIII. 4071 Reutimann, W., Buchdruckerei. — VIII. 1590 Rudolf, M. H., Dr. Jur. — VIII. 3267 Weber, Hans, Gartenbaugeschäft. Zug: VII. 2352 Schweiz. Jägerverband zur Hebung der Patentjagd und des Wildschutzes. Graz: VIII. 8865 Paulshund. Wien: VIII. 2978 Deutsch, Stegfried, & Co., Getreide.

¹⁾ Gegenwärtig beträgt das Zollaufgeld 5900 % (Siehe Nr. 74 des schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. März 1922).

²⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ³⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Schaffhauser Kantonalbank

Schaffhausen

Neuhausen - Stein am Rhein - Rüdlingen - Buchberg

Staatsgarantie

Kündigungs- u. Konversionsanzeige

Wir kündigen hierdurch **sämtliche bis 30. Juni 1922 kündbaren Obligationen unserer Bank** zur Rückzahlung auf den 31. Januar 1923 und bemerken, dass deren Verzinsung mit dem Verfalltage aufhört. Wir sind bereit, gekündete Obligationen auch sofort zu pari zuzüglich laufende Zinsen zurückzubezahlen. 1638

In Konversion, sowie in Neuanlage sind wir auf sofortige Zusage hin bis auf weiteres Abgeber von

4³/₄ % Kassa-Obligationen auf 2½ Jahre fest

4¹/₂ % Kassa-Obligationen auf 3½ oder 4½ Jahre fest

je mit nachfolgender halbjährlicher Kündigungsfrist.

Schaffhausen, den 15. Juni 1922.

Die Direktion.

Hotel Murren Jungfrau

Vollständig renoviert

Beste Lage 1478 **Tennis**

Prospekte durch die Direktion.

MULTIPLIERT
ADDIERT SUBTRAHIERT
DIVIDIERT

4
Maschinen
in einer
Einzig

MONROE
Additions- & Rechenmaschine

Generalvertretung für die Schweiz
W. EGLI-KAESER-BERN
TELEPHON-1235 SCHAUPLATZ-23

Pariser Kopierrollen

Frane-Gelb, beste Qualität

für alle Trockenkopiermaschinen

liefert prompt, billig und stets frisch

Frane-Depot Schweiz

J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Tel. 38)

Rechnungsruf

(Gemäss § 72 des luz. Einf. Ges. zum ZGB.)

in Nachlassachen des am 24. Januar 1922 verstorbenen Herrn Johann Baptist Bacher, alt Gemeinderatspräsident und Grossrat, von und wohnhaft gewesen in Knutwil, St. Erhard. 1693

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bttrgschaftsgläubiger, werden biermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden Innerst Monatsfrist auf der Gemeinderatskanzlei Knutwil anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 & 591 des Z. G. B.)

Knutwil, den 20. Juni 1922.

Die Gemeinderatskanzlei.

Gornern-Kiental

Hotel u. Pension „Waldrand“ auf Pochténalp

Haus mit 50 Betten. Gute Küche, Butter als Kochfett (Kaffee ohne Surrogat). Spaziergänge und Ausflüge in benachbarte Wälder und Alpen, ebenso zu Bergtouren, oberher dem naturmerkwürdigen Hexenkessel, den vielbesuchten Düden- und Pochtenfüllen. Am Wege zu den Pässen Seinenfurgge-Mürren, Hohltrül-Kandersteg, Gamchtlücke-Wallis, sow. d. vielbestiegenen Blümlisalp. Pensionspreis Fr. 9.

Prospekte durch
1206 Frau Bettsehen und Fr. Kuhn.

Bad Heustrich

Berner Oberland

eröffnet

Kalte, alkalische Schwefelquelle 780 m ü. M. 1879

Trink- und Badkuren, vorzüglich Erfolge bei Magen-, Hals- und Bronchial-Krankheiten

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

IMER & DE WURSTEMBERGER

INGENIEUR CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 70274 du 27 juillet 1914, Fernand Boyer, pour: «Dispositif pour la fabrication du tissu de fond dans les machines à fabriquer les tapis noués».

N° 81901 du 24 sept. 1918, pour «Procédé pour la fabrication du Peroxyde d'azote par oxydation du gaz ammoniac»; N° 93806 du 13 mars 1919, pour: «Procédé pour la fabrication d'une masse pouvant servir de catalyseur»; N° 93808 du 13 mars 1919, pour: «Procédé et appareil pour la préparation synthétique du gaz ammoniac»; N° 93573 du 17 décembre 1919, pour: «Procédé pour exécuter des réactions catalytiques», Duparc et Urfer.

N° 65586 du 23 juin 1913, Ver. Carborandum Elektrik Werke A. G., pour: «Dispositif d'aménée automatique d'eau de refroidissement pour meules».

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 59, Rue du Stand, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. 1710 (21200 X)

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Aktien-Umtausch

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Frist für den Umtausch d. Stammaktien in mit 50% liberierte Prioritätsaktien unseres Instituts am **30. Juni 1922** abläuft.

Anmeldungen für diesen Umtausch können bei einer der nachfolgenden Banken gemacht werden, bei denen Anmeldeformulare und über die näheren Modalitäten des Umtausches orientierende Drucksachen aufliegen:

- in Zürich, Stäfa und Richterswil an den Kassen unserer Gesellschaft;
- in Basel, Genf, Lausanne, Neuenburg, Schaffhausen und St. Gallen beim Schweizerischen Bankverein; in Basel ausserdem bei den Herren A. Sarasin & Cie.; in Genf bei den Herren Hentsch & Cie. und in St. Gallen bei den Herren Wegelin & Co.;
- in Bern bei der Berner Handelsbank;
- in Luzern bei den Herren Falck & Co.;
- in Solothurn, Olten und Grenchen bei der Solothurner Handelsbank;
- in Chur bei der Graubündner Kantonalbank und in Glarus bei der Glarner Kantonalbank.

Zürich, den 15. Juni 1922.

Aktiengesellschaft Leu & Co.
Die Direktion.

Schwedische Handelskammer in der Schweiz, Basel

Der Verein unter dem Namen Schwedische Handelskammer in der Schweiz, Basel ist in Liquidation getreten. Alle Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. Juli 1922 beim Sekretariat der Handelskammer, Steinentorberg 12, in Basel, schriftlich anzumelden. 1695

Die Liquidatoren:
Dr. Wolfgang Börlin. Georg Hagberg.

Compagnie du Chemin de fer d'Yverdon à Ste-Croix

Le coupon de dividende n° 16 est payable dès ce jour par fr. 7.50, dont à déduire l'impôt fédéral, à YVERDON: au siège de la compagnie; à LAUSANNE: au Comptoir d'Escompte de Genève. -1705

Chemin de fer Territet - Mont-Fleuri

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire vendredi, 30 juin 1922, à 6 heures du soir, au Grand Hôtel de Territet, à Territet, avec l'ORDRE DU JOUR suivant: -1708

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs. 2. Conclusions sur ces rapports.
3. Nominations des censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur indication des numéros d'actions à Montreux, à l'Union de Banques Suisses. **Le conseil d'administration.**

Société Anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud et Fils

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le mardi 4 juillet 1922, à 16 heures, à la Banque de Montreux

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque de Montreux jusqu'au 3 juillet. Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 22 juin. -1709

L'assemblée générale ordinaire sera précédée immédiatement d'une **assemblée générale extraordinaire**

ORDRE DU JOUR:
Modification à l'art. 21 des statuts.
Le conseil d'administration.

TREUHANDBÜRO HUG

Bücherrevisor — BASEL Greifengasse 1 — Tel. 4210.

Treuhandfunktionen

jeder Art, auch kaufm. und technische Expertisen übernimmt im In- und Auslande d. e. Schweizerische Investition- & Treuhand-Gesellschaft A.-G. Glarus.

Briefe erbeten an Postfach 12980 Zürich-Bahnhof, Telefon 74.34 Selnau-Zürich. 2930

Huile pr. Autos DUROL

sans rival

H. R. KOLLER & Cie. Winterthur

Automat-Buchhaltung

richtet ein **H. Friech**, Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Zu verkaufen ein Posten Rizinusöl

Anfragen erbeten unter V. 24174 L. Publicitas A. G. Lausanne. 1665

Beratung in Steuerangelegenheiten

durch **FIDES** Treuhand-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 33, Telefon Seln. 294
BASEL, Bäumlengasse 15, Telefon 47.80
Telegramme: „FIDES“

VASTE USINE HYDRAULIQUE

(200 chevaux et possibilité de doubler). Terrain 10 hectares. Surface bâtie 3250 mètres dont 1150 en bâtiments très solides à 5 étages. Raccorderment facile. Main-d'œuvre abondante. Situat. très agréable en Touraine.

Prix demandé: 1,600,000 francs.

S'adresser à M. Tamboise, notaire à Lille.